



Bildungsprogramm

Fort- und Weiterbildung 2018



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

Fort- und Weiterbildung 2018

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2018 vorstellen zu dürfen. Wie auch in den letzten Jahren hält unser Programm vielfältige Themen und Fortbildungs-Formate bereit: Das Spektrum reicht von Angeboten zur Gesundheitsförderung über Fertigkeitentrainings und Fachvorträge bis hin zu spezialisierten und modular angelegten Angeboten, wie die Fortbildung zur Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika oder auch der Zercur Geriatrie® Basislehrgang, den wir zum mittlerweile sechsten Mal für eine interprofessionelle Zielgruppe anbieten.

Neu im Programm für 2018 sind die Veranstaltungen der Führungsakademie, die neue und etablierte Führungskräfte bei der Wahrnehmung und Ausgestaltung ihrer Führungsaufgaben unterstützen. Vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren gemeinsam entwickelten Führungsleitlinien werden in dem modular angelegten Angebot klassische Themen aus dem beruflichen Alltag von Führungskräften angesprochen. Dabei stehen der Austausch und der Blick auf persönliche Erfahrungen der Teilnehmenden im Mittelpunkt.

Auch das professionelle Deeskalationstraining, das für Mitarbeiter aller Berufsgruppen im Robert-Bosch-Krankenhaus angeboten wird, ist neu im Programm. Qualifizierte hausinterne Deeskalationstrainer vermitteln im Rahmen der Trainings Verhaltens- und Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen im beruflichen Alltag, insbesondere Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt-, Bedrohungs- und Gewaltsituationen.

Mit diesen und zahlreichen weiteren Fortbildungsangeboten wollen wir Sie auch im Jahr 2018 bestmöglich bei der Bewältigung Ihrer vielfältigen beruflichen Aufgaben unterstützen.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Ihre



Dr. Annette Lauber
Direktorin Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Mitarbeiterportal Bildung

Seit 2016 steht ein neues „Mitarbeiterportal Bildung“ für alle Mitarbeiter der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH zur Verfügung. In unserem Mitarbeiterportal Bildung finden Sie alle vom Irmgard-Bosch-Bildungszentrum (IBBZ) organisierten Fort- und Weiterbildungsangebote auch online. Sie können sich für alle Veranstaltungen über das Portal online anmelden und erhalten eine Übersicht über Ihre besuchten Fortbildungen. Zudem werden Schritt für Schritt verschiedene Seminare überarbeitet und die klassische Lernmethode des Präsenzlernens mit den modernen Möglichkeiten des online-gestützten Lernens verbunden. Es stehen Ihnen folgende Online-Fortbildungen zur Verfügung, die Sie anstelle von Präsenzveranstaltungen zeitlich flexibel an Ihrem Arbeitsplatz absolvieren können:

- ... Pflichtfortbildung Datenschutz
- ... Schulung für Medizinproduktebeauftragte
- ... Transfusionsmedizin für Ärzte
- ... Strahlenschutzunterweisung
- ... Fertigkeitentrainings

Blended Learning

Neben den klassischen Online-Seminaren bauen wir ebenfalls eine weitere neue Form der Wissensvermittlung aus - das Blended Learning. Diese Lernform verbindet das Präsenzlernen mit dem online-gestützten Lernen. Als Teilnehmer bearbeiten Sie zunächst im Mitarbeiterportal Bildung ein bereitgestelltes Online-Lernmodul zeitlich flexibel an Ihrem Arbeitsplatz und als Vorbereitung auf das Präsenzseminar. Online- und Blended Learning-Angebote sind mit entsprechenden Piktogrammen im Programm gekennzeichnet. Ausführliche Informationen zur Anmeldung und Funktionalität des Programms finden Sie im Intranet unter „Wissen und orientieren“.

Piktogramme zur schnellen Orientierung



Online-basierte Angebote: Fortbildungen, die zeitlich flexibel als komplettes Lernmodul online-basiert und am Arbeitsplatz absolviert werden können.



Blended Learning-Angebote: Blended Learning-Angebote verbinden Präsenz- und Online-Lernen. Präsenzseminare werden in der Vor- oder Nachbereitung durch ein Online-Lernmodul ergänzt.



Multiprofessionelle Angebote: Berufsgruppenübergreifende Angebote

Anmeldungen per Fax oder E-Mail richten Sie bitte an:

Ursula Hengemühle
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart

Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Oder:
Sie melden sich direkt online über das Mitarbeiterportal Bildung an:
<http://rbkmyike>

Weitere Informationen zu unserem Portal finden Sie im Intranet unter:
> Wissen und orientieren

Inhaltsübersicht

Seite

8 Terminübersicht

Fortbildung

Interne Pflichtfortbildungen

19	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)
19	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)
20	Pflichtfortbildungen für Ärzte am Robert-Bosch-Krankenhaus (2. Einführungstag)
21	Pflichtfortbildungen für Pflegende sowie Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes (2. Einführungstag)
22	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte
23	Strahlenschutzunterweisung
24	Strahlenschutz - Grundkurs für Ärzte
24	Strahlenschutz - Aktualisierung der Fachkunde für Ärzte und MTRA
25	Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)
26	Refresher: Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)
28	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.)
30	Refresher: Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.)
31	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für OP- Personal
32	Strahlenschutz - Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal
33	Handeln im Notfall
34	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte
37	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege

Fertigkeitentrainings und andere Qualifizierungen

39	Fertigkeitentraining - Umgang mit dem Tracheostoma
40	Lösungsorientierte Kommunikation mit Menschen mit Demenz
41	Basale Stimulation® Basiskurs
42	Basale Stimulation® Aufbaukurs
43	Kinaesthetics in der Pflege - Grundkurs
45	Kinaesthetics in der Pflege - Aufbaukurs

Seite

47	Zercur Geriatrie® Basislehrgang
48	Qualifizierung zum Hygienebeauftragten
49	Professionelles Deeskalationsmanagement

Fortbildungen für Mitarbeiter der Intensivstation

50	Grundsätze der intravenösen Injektionen und der Gabe intravenöser Antibiotika durch Pflegepersonen
51	Herz Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus
52	HVAD - Herzunterstützungssystem als Alternative zur Transplantation
53	Wirbelsäulen Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus
54	Umgang mit der Thoraxdrainage
54	ECMO - Neue Therapie bei akutem Lungenversagen
55	Prolongiertes Weaning auf der Intensivstation
56	Akute ventilatorische Insuffizienz
57	Organspende
58	Sekretmanagement
59	Allgemein- und Viszeralchirurgie im Robert-Bosch-Krankenhaus
60	Der onkologische Patient auf der Intensivstation

Fortbildungen für Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und der hauswirtschaftlichen Berufe

61	Das Pflegebett - Privatsphäre des Patienten
62	Transport von Patienten mit Drainagen
63	Handeln im Notfall
64	Transport von Patienten mit Sauerstoffversorgung und Infusionen
65	Umgang mit Menschen mit Demenz
66	Das Leitbild leben
67	Rücken - und Haltungsschulung
68	Serviceorientiert Kommunizieren

Zusammenarbeit, Organisation und Führung

69	Mitarbeitergespräche und Leistungsorientierte Bezahlung
70	Fortbildung und Beratung zum Thema Sucht
71	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln
72	Kompetente Gesprächsführung in Konfliktsituationen

Seite

73	Führungsakademie
73	Grundlagen der Führung
75	Veränderung gestalten
76	Feedback im Arbeits- und Führungsalltag
77	Konflikte sehen, angehen und begleiten
78	Teampotenziale nutzen
79	Mitarbeiter in schwierigen Situationen unterstützen
80	Projekte planen, strukturieren und umsetzen
81	Coaching für Führungskräfte
82	Hospitationen in Schnittstellenbereichen

IT-Schulungen

83	MS Outlook 2010
83	MS Word 2010 - Basisschulung
84	MS Word 2010 - Aufbauseminar
84	MS Excel 2010 - Basisseminar
85	MS Excel 2010 - Aufbauseminar
85	MS Power Point 2010

Persönliche Ressourcen

86	Gesundheitsförderungsprogramm „Betsi“
88	Aromatherapie - Workshop
89	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen
90	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus
91	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“
92	Hatha Yoga
94	After Work Hatha Yoga
96	Jin Shin Jyutsu®
99	Angebote für Läufer

Vorträge & Informationen

101	Einführungstage für neue Mitarbeiter
102	Qualifizierungsstipendien Pflege und Therapie
104	Vorträge der Abteilung für Psychosomatische Medizin

Arbeitskreise

105	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte
106	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte
107	Arbeitskreis Sturzbeauftragte
108	Arbeitskreis Wundmanagement
109	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege

Weiterbildungen

110	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleiter/in in den Gesundheitsberufen (DKG)
112	Lernbegleitung in der Pflegepraxis
113	Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie
114	Weiterbildung Pflege in der Intermediate Care
115	Weiterbildung Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care
117	Fachweiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)

Maßgeschneiderte Angebote

118	Maßgeschneiderte Angebote und bedarfsgerechte Schulungen für Ihre Mitarbeiter
119	Kochen im Team - Teambuilding einmal anders

Service-Teil

120	Veranstaltungsmanagement
122	Bibliotheken
124	Anmelde- und Geschäftsbedingungen
126	Wissenswertes

Terminübersicht

Datum		Seite
	Januar	
8.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - alle Abteilungen	101
9.	Pflichtfortbildungen für Ärzte am Robert-Bosch-Krankenhaus (2. Einführungstag)	20
9.	Pflichtfortbildungen für Pflegenden sowie Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes (2. Einführungstag)	21
9.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
9./10.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Pflege	101
9.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Ärzte	101
10.	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln	71
10.	After Work Hatha Yoga	94
15.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
16.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
16.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (RBK)	109
17.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Prinzipien der Therapieplanung	34
17.	After Work Hatha Yoga	94
22.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
23.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
23.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
24.	After Work Hatha Yoga	94
24.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
26.	Führungsakademie - Veränderung gestalten	75
29.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
30.	Mitarbeitergespräche und Leistungsorientierte Bezahlung	69
30.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
31.	After Work Hatha Yoga	94
31.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	106
	Februar	
2.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
5./6.	Qualifizierung zum Hygienebeauftragten Teil 1	48
5.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
6.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente	34
6.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
7.	After Work Hatha Yoga	94

Datum		Seite
7.	MS Word 2010 Basisseminar	83
12.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
13.	Strahlenschutzunterweisung (KSH)	23
13.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
14./15.	Professionelles Deeskalationsmanagement	49
14.	After Work Hatha Yoga	94
14.	Arbeitskreis Sturzbeauftragte	107
14.	MS PowerPoint 2010	85
15.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	19
19.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
19.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
20.	Wirbelsäulen Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus	53
20.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
20.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
21.	After Work Hatha Yoga	94
21.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
21.	MS Excel 2010 Basisseminar	84
26.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
26.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
27.	Der onkologische Patient auf der Intensivstation Teil 1	66
27.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
28.	ECMO - Neue Therapie bei akutem Lungenversagen	54
28.	After Work Hatha Yoga	94
März		
1.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	109
2.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
2./3.	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen - Kompaktseminar	89
5.	Handeln im Notfall (Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	33
5.	CrossBodyworkout am Robert-Bosch-Krankenhaus	90
5.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
6.	Sekretmanagement	58
6.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
7.	Umgang mit der Thoraxdrainage	54
7.	Fertigkeitstraining - Umgang mit dem Tracheostoma	39
7.	Kompetente Gesprächsführung in Konfliktsituationen	72

Datum		Seite
7.	After Work Hatha Yoga	94
8.	Transport von Patienten mit Drainagen	62
8./9./10.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	31
9.	Strahlenschutz - Aktualisierung der Fachkunde für Ärzte und MTRA (nach StrlSchV)	32
9.	Lösungsorientierte Kommunikation mit Menschen mit Demenz	40
9.	Führungsakademie - Feedback im Arbeits- und Führungsalltag	76
10.	Strahlenschutz - Aktualisierung der Fachkunde für Ärzte und MTRA (nach RöV)	24
10.	Jin Shin Jyutsu® - Selbsthilfekurs I	96
12.	Handeln im Notfall (Mitarbeiter der Therapieberufe)	33
12.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 1 (RBK)	37
12.	Rücken- und Haltungsschulung	67
12.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
13.	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)	19
13.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Umgang mit Zytostatika	34
13.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
14.	Handeln im Notfall (Mitarbeiter der Verwaltung)	33
14.	Allgemein- und Viszeralchirurgie im Robert-Bosch-Krankenhaus	59
14.	After Work Hatha Yoga	94
14.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (RBK)	109
15./16./17.	Qualifizierung zum Hygienebeauftragten Teil 2	48
15.	HVAD - Herzunterstützungssystem als Alternative zur Transplantation	52
16.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 1 (KSH)	37
19./20.	Kinaesthetics in der Pflege - Grundkurs Teil 1	43
19.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
20.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
21.	Das Leitbild leben	66
21.	MS Outlook 2010	83
26.	Professionelles Deeskalationsmanagement Follow up	49
27.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
27.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
28.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
28.	Präsentation der Facharbeiten Weiterbildung Onkologie	115

Datum	April	Seite
3.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
3.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - alle Abteilungen	101
4.	Pflichtfortbildungen für Ärzte am Robert-Bosch-Krankenhaus (2. Einführungstag)	20
4.	Pflichtfortbildungen für Pflegende sowie Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes (2. Einführungstag)	21
4./5.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Pflege	101
4.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Ärzte	101
5.	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln	71
9.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
10./11.	Basale Stimulation® Basiskurs Teil 1	41
10.	Grundsätze der intravenösen Injektionen und der Gabe intravenöser Antibiotika durch Pflegepersonen	50
10.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
13.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 1 (KSH)	37
16.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
17.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
17.	Infoveranstaltung Weiterbildung Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care	116
19.	Herz Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus Teil 1	51
19.	Vortrag „Arbeitsfähigkeit als Ziel teil- und stationärer psychosomatischer Behandlungen“	104
22.	„Um's Leben laufen“ - 20. Ditzinger Lebenslauf	99
23.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
24.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
24.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
25.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Applikationswege und Venenkathetersysteme	34
25.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 1 (RBK)	37
25.	Basale Stimulation® Basiskurs Teil 2	41
25.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
26.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	19
27.	Führungsakademie - Konflikte sehen, angehen und begleiten	77
27.	Vortrag „Der Angriff der Gegenwart auf die übrige Zeit“ - Zeitlosigkeit und Entgrenzung in der beschleunigten Moderne	104
30.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91

Datum	Mai	Seite
3.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
5.	Jin Shin Jyutsu® - Selbsthilfekurs I	96
7./8./9.	Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)	25
7.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
8.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte- Unerwünschte Ereignisse	34
8.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
14./15.	Lernbegleitung in der Pflegepraxis	112
15.	Strahlenschutzunterweisung (RBK)	23
15./16.	Professionelles Deeskalationsmanagement	49
15.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
16.	Stuttgarter Firmenlauf	100
17.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (RBK)	109
22.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
22.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
23.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
26.	Refresher: Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.)	30
29.	Hatha Yoga - Anfängerkurs	92
30.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	106
	Juni	
4./5./6.	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 1	28
5.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
5.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Supportivtherapie	34
5.	Der onkologische Patient auf der Intensivstation Teil 2	60
7.	Transport von Patienten mit Sauerstoffversorgung und Infusionen	64
7.	7. Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	109
8./9./10.	Strahlenschutz - Grundkurs für Ärzte	24
8.	Führungsakademie - Teampotenziale nutzen	78
11./12	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 2	28
11./12.	Kinaesthetics in der Pflege - Grundkurs Teil 2	43
11./12.	Zercur Geriatrie® - Basislehrgang Modul 1	47
11./12.	Professionelles Deeskalationsmanagement	49
13.	Zercur Geriatrie® - Basislehrgang Modul 2	47
13.	Arbeitskreis Sturzbeauftragte	107

Datum		Seite
14./15.	Zercur Geriatrie® - Basislehrgang Modul 3	47
15.	Strahlenschutz - Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	32
19.	Organspende	57
21.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	19
25.	Professionelles Deeskalationsmanagement Follow up	49
26.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
26.	Lernbegleitung in der Pflegepraxis	112
27.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 1 (RBK)	37
27.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
Juli		
2.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - alle Abteilungen	101
3.	Pflichtfortbildungen für Ärzte am Robert-Bosch-Krankenhaus (2. Einführungstag)	20
3.	Pflichtfortbildungen für Pflegenden sowie Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes (2. Einführungstag)	21
3./4.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Pflege	101
3./4.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Ärzte	101
4.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
4.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Patientenedukation bei Chemotherapie	34
4.	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln	71
10.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Rechtliche Vorgaben	34
10.	Prolongiertes Weaning auf der Intensivstation	55
10.	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)	19
12.	Akute ventilatorische Insuffizienz	56
13.	Führungsakademie - Mitarbeiter in schwierigen Situationen unterstützen	79
17.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (RBK)	109
20.	Professionelles Deeskalationsmanagement Follow up	49
24.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
25.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105

Datum	August	Seite
2.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
28.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
29.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 2 (RBK)	37
29.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
September		
4.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
5.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 2 (RBK)	37
6.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	109
12.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (RBK)	109
13.	Das Pflegebett - Privatsphäre des Patienten	61
14.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 2 (KSH)	37
17./18./19.	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 1	28
17.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
18.	Strahlenschutzunterweisung (KSH)	23
19.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	106
20.	Fortbildung und Beratung zum Thema Sucht	70
21.	Führungsakademie - Projekte planen, strukturieren und umsetzen	80
24./25.	Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis (DGSV e.V.) Teil 2	28
24.	Handeln im Notfall (Mitarbeiter der Abteilung Technik)	33
24.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
25.	Qualifizierung zur Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte - Klausur	34
25./26.	Professionelles Deeskalationsmanagement	49
25.	Der onkologische Patient auf der Intensivstation Teil 3	60
25.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
26.	Allgemein- und Viszeralchirurgie im Robert-Bosch-Krankenhaus Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	59
26.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	19
27./28.	Kinaesthetics in der Pflege - Aufbaukurs Teil 1	45
29.	Jin Shin Jyutsu® - Selbsthilfekurs II	96
Oktober		
1.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
1.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - alle Abteilungen	101
2.	Pflichtfortbildungen für Ärzte am Robert-Bosch-Krankenhaus (2. Einführungstag)	20

Datum		Seite
2.	Pflichtfortbildungen für Pflegende sowie Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes (2. Einführungstag)	21
2./4.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Pflege	101
2./4.	Einführungstage für neue Mitarbeiter - Ärzte	101
4.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
4.	Dokumentation in der Pflege/PKMS - Handhabung von Arzneimitteln	71
8.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
9.	Grundsätze der intravenösen Injektionen und der Gabe intravenöser Antibiotika durch Pflegepersonen	50
10.	MS Word 2010 Aufbauseminar	84
12.	Führungsakademie - Grundlagen der Führung Teil 1	73
15.	Basale Stimulation® Aufbaukurs	42
15.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
16.	Strahlenschutzunterweisung (RBK)	23
16.	Wirbelsäulen Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus	53
17.	Umgang mit Menschen mit Demenz	65
17.	Arbeitskreis Sturzbeauftragte	107
17.	MS Excel 2010 Aufbauseminar	85
18.	Herz Operationen am Robert-Bosch-Krankenhaus Teil 2	51
22./23./24.	Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)	25
22.	Zercur Geriatrie® - Basislehrgang Modul 4	47
22.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
23.	Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe (Fortbildungstag)	19
23.	Zercur Geriatrie® - Basislehrgang Modul 5	47
23.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
24.	Zercur Geriatrie® - Basislehrgang Modul 6	47
24.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
25.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 2 (RBK)	37
25.	HVAD - Herzunterstützungssystem als Alternative zur Transplantation	52
27.	Refresher: Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)	26
30.	Professionelles Deeskalationsmanagement Follow up	49

Datum	November	Seite
5.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
6.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
9.	Strahlenschutz - Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	32
9.	Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege Teil 2 (KSH)	37
12.	Aromatherapie - Workshop	88
12.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
14.	Arbeitskreis Wundmanagement	108
15.	Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus (Fortbildungstag)	19
15.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (RBK)	109
16.	Führungsakademie - Grundlagen der Führung Teil 2	73
19.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
20.	Kompetente Gesprächsführung in Konfliktsituationen	72
21.	Fertigkeitentraining - Umgang mit dem Tracheostoma	39
21./22.	Kinaesthetics in der Pflege - Aufbaukurs Teil 2	45
21.	Das Leitbild leben	66
22.	ECMO - Neue Therapie bei akutem Lungenversagen	54
24.	Jin Shin Jyutsu® - Selbsthilfekurs II	96
26.	Handeln im Notfall (Mitarbeiter der Therapieberufe)	33
26.	Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“	91
27.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (KSH)	105
28.	Handeln im Notfall (Mitarbeiter der Verwaltung)	33
28.	Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte (RBK)	105
28.	Arbeitskreis Schmerzbeauftragte	106

Datum	Dezember	Seite
3.	Handeln im Notfall (Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und Servicehelfer)	33
4.	Strahlenschutz - Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	22
6.	Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege (KSH)	109
14.	Führungsakademie - Grundlagen der Führung Teil 3	73

Interne Pflichtfortbildungen



Eine Übersicht über die gesetzlich geforderten Pflichtfortbildungen für alle Mitarbeiter aller Abteilungen finden Sie im Intranet unter folgendem Pfad: > Beraten und unterstützen > Bildungszentrum > Fortbildung > Übersicht über die gesetzlich geforderten Pflichtfortbildungen.

Die einzelnen Termine der geforderten Pflichtfortbildungen finden Sie im Intranet unter folgendem Pfad: > Beraten und unterstützen > Bildungszentrum > Fortbildung > Terminübersicht über die gesetzlich geforderten Pflichtfortbildungen. Diese Seite wird ständig aktualisiert.

Hinweis:

Wir bieten wieder einen Großteil der Pflichtfortbildungen für das Robert-Bosch-Krankenhaus, die Klinik Schillerhöhe und die Klinik Charlottenhaus geblockt an einem Fortbildungstag an.

Bitte melden Sie sich schriftlich oder online mit dem Anmeldeformular für Pflichtfortbildungen für die einzelnen Pflichtfortbildungen an, die Sie an einem Pflichtfortbildungstag besuchen möchten.

Für die Pflichtfortbildungen versenden wir keine Anmeldebestätigungen. Für die Teilnahme an Pflichtveranstaltungen erhalten die Teilnehmer keine Teilnahmebescheinigung. Der Nachweis über die Teilnahme an Pflichtfortbildungen wird zentral verwaltet.

Fortbildungstag – Pflichtfortbildungen am Robert-Bosch-Krankenhaus

8 – 9 Uhr	Umgang mit Zytostatika, Maßnahmen bei Paravasaten
9 – 10 Uhr	Hygiene – Infektionsprävention und Arbeitsschutz
10.15 – 10.45 Uhr	Umgang mit Transfusionen
10.45 – 11.15 Uhr	Compliance Management
11.15 – 12.15 Uhr	Brandschutz
13 – 14.15 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
14.15 – 15.15 Uhr	Datenschutz, Ärztliche Schweigepflicht, IT-Sicherheit
15.15 – 15.45 Uhr	Unterweisung – Funktionen der Pflegebetten (am 21.6. und 15.11.2018)

Nur für Mitarbeiter



Robert-Bosch-Krankenhaus

Donnerstag
15. Februar 2018

Donnerstag
26. April 2018

Donnerstag
21. Juni 2018

Donnerstag
27. September 2018

Donnerstag
15. November 2018

jeweils 8 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium

Fortbildungstag – Pflichtfortbildungen an der Klinik Schillerhöhe

8.30 – 9.30 Uhr	Umgang mit Zytostatika, Maßnahmen bei Paravasaten
9.30 – 10.30 Uhr	Hygiene – Infektionsprävention und Arbeitsschutz
10.45 – 11.15 Uhr	Umgang mit Transfusionen
11.15 – 11.45 Uhr	Compliance Management
12.30 – 13.30 Uhr	Brandschutz
13.30 – 14.45 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
14.45 – 15.45 Uhr	Datenschutz, Ärztliche Schweigepflicht, IT-Sicherheit

Nur für Mitarbeiter



Klinik Schillerhöhe

Dienstag
13. März 2018

Dienstag
10. Juli 2018

Dienstag
23. Oktober 2018

jeweils 8.30 – 15.30 Uhr

Ort:
Auditorium

Nur für Mitarbeiter

**Dienstag**
9. Januar 2018**Dienstag**
4. April 2018**Dienstag**
3. Juli 2018**Dienstag**
2. Oktober 2018

jeweils 8 – 18 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.108Dozenten:
Mitarbeiter des Robert-Bosch-
Krankenhauses

Pflichtfortbildungen für Ärzte im Rahmen der Einführungstage

Folgende Pflichtfortbildungen für Ärzte finden en bloc im Quartal jeweils am 2. Einführungstag für neue Mitarbeiter am Robert-Bosch-Krankenhaus statt.

8.30 – 9 Uhr	Compliance Management System
9 – 10 Uhr	Datenschutz, Ärztliche Schweigepflicht, IT-Sicherheit
10.15 – 11.15 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
11.15 – 12.15 Uhr	Brandschutz
13.15 – 14.15 Uhr	Hygiene
14.15 – 15.15 Uhr	Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelrecht
15.30 – 18.30 Uhr	iMedOne Schulung

Hinweis:

Folgende Pflichtfortbildungen können über das Mitarbeiterportal Bildung auch online absolviert werden:

- ... Datenschutz
- ... Umgang mit Transfusionsprodukten/Blutkomponenten für Ärzte
- ... Strahlenschutzunterweisung
- ... Schulung Medizinproduktebeauftragte

Pflichtfortbildungen für Pflegende sowie Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes im Rahmen der Einführungstage

Folgende Pflichtfortbildungen für Pflegende finden en bloc im Quartal jeweils am 2. Einführungstag für neue Mitarbeiter am Robert-Bosch-Krankenhaus statt.

8.30 – 9 Uhr	Compliance Management System
9 – 10 Uhr	Datenschutz, Ärztliche Schweigepflicht, IT-Sicherheit
10.15 – 11.15 Uhr	Arbeits- und Gesundheitsschutz
11.15 – 12.15 Uhr	Brandschutz
13.15 – 14.15 Uhr	Hygiene
14.15 – 17.15 Uhr	iMedOne Schulung (nur für Pflegende)

Hinweis:

Folgende Pflichtfortbildungen können über das Mitarbeiterportal Bildung auch online absolviert werden:

- ... Datenschutz
- ... Umgang mit Transfusionsprodukten/Blutkomponenten für Ärzte
- ... Strahlenschutzunterweisung
- ... Schulung Medizinproduktebeauftragte

Nur für Mitarbeiter

**Dienstag**
9. Januar 2018**Dienstag**
4. April 2018**Dienstag**
3. Juli 2018**Dienstag**
2. Oktober 2018

jeweils 8 – 18 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-BildungszentrumDozenten:
Mitarbeiter des Robert-Bosch-
Krankenhauses

Nur für Mitarbeiter

Freitag, 2. Februar 2018
 Freitag, 2. März 2018
 Donnerstag, 3. Mai 2018
 Dienstag, 5. Juni 2018
 Mittwoch, 4. Juli 2018
 Donnerstag, 2. August 2018
 Dienstag, 4. September 2018
 Donnerstag, 4. Oktober 2018
 Dienstag, 6. November 2018
 Dienstag, 4. Dezember 2018

jeweils 9 – 16 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Dozent:
 Fr. Edeltraud Mörl, MTRA,
 Radiologie, Robert-Bosch-
 Krankenhaus

Anmeldeschluss:
 jeweils 14 Tage
 vor der Veranstaltung

CME Fortbildungspunkte

Strahlenschutz – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte nach RöV § 18a Abs. 4

Im Rahmen der Einarbeitung für neue Ärzte/Innen wird monatlich ein Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte angeboten, der aus einem theoretischen und praktischen Teil besteht.

Ärztinnen und Ärzte, die unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlungen am Menschen anwenden, benötigen den Nachweis der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz.

Der Kurs vermittelt die Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung, sowie der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz Anlage 7.1 und ist von der Behörde genehmigt.

Die Bescheinigung der Kursteilnahme kann erst erfolgen, wenn der theoretische und praktische Teil entsprechend den behördlichen Vorgaben absolviert ist.

Zielgruppe:

Alle Ärzte, die unter Aufsicht und Verantwortung Röntgenstrahlen anwenden. Der Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb der Sachkunde im Rahmen der Fachkunde.

Inhalte:

- … Allgemeines, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- … Physikalische und biologische Grundlagen
- … Geräte- und Aufnahmetechniken
- … Strahlenschutz von Patienten und Personal
- … Qualitätssicherung

Dauer:

Mindestens acht Stunden, davon sind vier Stunden theoretische Unterweisung (mit Bescheinigung).

Strahlenschutzunterweisung nach ArbeitsschutzG § 12, StrahlenschutzV § 38 RöntgenV, § 36 MPBetreibV

Zielgruppe:

Jeder Mitarbeiter mit und ohne Dosimeter, der mit Röntgenstrahlung in Kontakt kommen könnte (u.a. Ärzte, Pflegekräfte und MTRAs).

Inhalte:

- … Rechtliche Grundlagen des Strahlenschutzes
- … Organisation im RBK
- … Strahlenschutzgrundsätze
- … Qualifikationen im Strahlenschutz
- … Schutz bei Anwendung

Hinweis:

Die Fortbildung Strahlenschutzunterweisung steht Ihnen über das Mitarbeiterportal Bildung auch als Online-Schulung zur Verfügung.

Nur für Mitarbeiter

Robert-Bosch-Krankenhaus

**Dienstag
 15. Mai 2018**

**Dienstag
 16. Oktober 2018**

jeweils 7.15 – 8 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.108

Klinik Schillerhöhe

**Dienstag
 13. Februar 2018**

**Dienstag
 18. September 2018**

jeweils 7.45 – 8.30 Uhr

Ort:
 Auditorium

Dozent:
 Priv.-Doz. Dr. Christian Gromoll,
 Marienhospital Stuttgart –
 Abteilung für Med. Physik
 Universität Stuttgart – Institut
 für Biomedizinische Technik,
 Strahlenschutzbeauftragter
 des RBK

Anmeldeschluss:
 jeweils 14 Tage
 vor Veranstaltungsbeginn

Fortbildungspunkte Pflege: 1
 CME Fortbildungspunkte

Offen für externe Teilnehmer**Freitag/Samstag/Sonntag
8./9./10. Juni 2018**8. Juni: 13 – 19 Uhr
9. Juni: 9 – 19 Uhr
10. Juni: 9 – 14.45 UhrOrt: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101Dozent: Priv.-Doz. Dr. Christian
Gromoll, Marienhospital Stuttgart –
Abteilung für Med. Physik,
Universität Stuttgart – Institut
für Biomedizinische Technik
Strahlenschutzbeauftragter des RBK

Anmeldeschluss: 6. Mai 2018

CME Fortbildungspunkte

**Strahlenschutz –
Grundkurs nach StrahlenschutzV § 30,
RöntgenV § 18a**

Zielgruppe:

Ärzte aller Fachgruppen, die eine Fachkunde im
Strahlenschutz anstreben.

Inhalte:

Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde
„Strahlenschutz“ (Spezialkurs).**Offen für externe Teilnehmer**

Nach StrlSchV (4 UE)

**Freitag
9. März 2018**

17 – 20 Uhr

Nach RöV (8 UE)

**Samstag
10. März 2018**

9 – 16 Uhr

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.305Dozent: Priv.-Doz. Dr. Christian
Gromoll, Marienhospital Stuttgart –
Abteilung für Med. Physik,
Universität Stuttgart – Institut
für Biomedizinische Technik
Strahlenschutzbeauftragter des RBKAnmeldeschluss:
9. Februar 2018

CME Fortbildungspunkte

**Strahlenschutz –
Aktualisierung Fachkunde für Ärzte
und MTRA nach StrahlenschutzV § 30,
RöntgenV § 18a**

Zielgruppe:

Ärzte und MTRA, die ihre Fachkunde im Strahlenschutz
aktualisieren müssen.

Hinweis:

Die Aktualisierung der Fachkunde wird in einem Kom-
binationskurs von zwölf Unterrichtseinheiten (UE)
angeboten. Die Aktualisierung der Fachkunde für MTRA
und Ärzte der Nuklearmedizin und Strahlentherapie
erfordert insgesamt zwölf Unterrichtseinheiten (Freitag
und Samstag). Die Aktualisierung der Fachkunde für
Ärzte der Abteilungen Chirurgie, Kardiologie, Radiologie
etc. erfordert acht Unterrichtseinheiten (Samstag).

Inhalte:

Aktualisierung der Fachkunde „Strahlenschutz“.

**Sedierung in der gastrointestinalen
Endoskopie – auf der Grundlage der
S3-Leitlinie der AWMF und nach dem
Curriculum der Deutschen Gesellschaft
für Endoskopie-Assistenzpersonal
(DEGEA)**

Zielgruppe:

- … Gesundheits- und Krankenpfleger mit und ohne Fach-
weiterbildung für den Endoskopiedienst, die im
Rahmen von endoskopischen Eingriffen, Endourologie
und Kardiologie in die Analgosedierung eingebunden
sind.
- … Medizinische Fachangestellte, Arzthelfer mit und ohne
absolvierter Fachqualifikation gastroenterologische
Endoskopie, die im Rahmen von endoskopischen
Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind.

Inhalte:

In diesem dreitägigen Seminar können Kenntnisse,
Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung,
Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnah-
men bei endoskopischen Eingriffen angeeignet und
vertieft werden.Das Seminar beinhaltet eine schriftliche Prüfung.
Die Teilnehmer erhalten ein Zeugnis und ein Zertifikat
der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenz-
personal.**Offen für externe Teilnehmer****Robert-Bosch-Krankenhaus**Kurs 2018-1
**Montag/Dienstag/Mittwoch
7./8./9. Mai 2018**
9 – 17 UhrKurs 2018-2
**Montag/Dienstag/Mittwoch
22./23./24. Oktober 2018**
9 – 17 UhrOrt:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium E.306Dozentin:
Elisabeth Kern-Waechter
Leiterin des Instituts ekw.conceptKosten:
530 Euro für externe TeilnehmerAnmeldeschluss:
1. März 2018
1. September 2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Offen für
externe Teilnehmer



Samstag
27. Oktober 2018
8.30 – 17.15 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozentin:
Elisabeth Kern-Waechter
Leiterin des Instituts ekw.concept

Kosten:
200 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
1. September 2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Refresher: Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie – auf der Grundlage der S3-Leitlinie der AWMF und nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA)

Nach absolviertem 3-Tages-Kurs Sedierung und Notfallmanagement in der gastrointestinalen Endoskopie wird in der S3-Leitlinie die Qualifikation des ärztlichen und pflegerischen Personals durch periodische Teilnahme an strukturierten Fortbildungscurricula gefordert. Dabei soll eine regelmäßige Aktualisierung der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten, insbesondere im Komplikationsmanagement, vorgenommen werden. Die DEGEA und die beteiligten Fachgesellschaften empfehlen die Teilnahme an anerkannten, strukturierten Refresher-Kursen alle zwei Jahre. Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem dreitägigen Sedierungsseminar sollen aufgefrischt, aktualisiert und vertieft werden. Die bisherigen Erfahrungen im Umgang mit der Sedierung werden ausgetauscht. Lösungsstrategien und kollegiale Beratung werden im Rahmen der Umsetzung erarbeitet.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang:

Am Refresher-Lehrgang kann teilnehmen, wer einen von der DEGEA und DGVS anerkannten dreitägigen Kurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie absolviert hat. Bitte reichen Sie bei Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres erfolgreich bestandenen 3-Tages-Kurses Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie mit ein.

Zielgruppe:

Arzthelfer, Medizinische Fachangestellte, Pflegefachkräfte und Ärzte, die während endoskopischer, endourologischer und kardiologischer Eingriffe mit der Sedierung betraut sind.

Inhalte:

Vier Wochen vor Beginn wird ein Studienbrief mit Arbeitsauftrag an die Teilnehmer zugesandt. Neun Unterrichtsstunden sind gegliedert in einen theoretischen Teil und in einen praktischen Übungsteil am Simulator und am Megacodetrainer.

- … Interaktive, praktische Übungen an Fallszenarien am Simulator
- … Update zur Strukturqualität und periendoskopischen Pflege
- … Verfahren zur Analgosedierung
- … Notfallmanagement

Das Seminar wird abgeschlossen mit einem schriftlichen und einem praktischen Test. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis und Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal.

Offen für externe Teilnehmer

Kurs 2018-1
Teil 1
**Montag/Dienstag/Mittwoch
4./5./6. Juni 2018**

jeweils 9 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Teil 2
**Montag/Dienstag
11./12. Juni 2018**

jeweils 9 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Kurs 2018-2
Teil 1
**Montag/Dienstag/Mittwoch
17./18./19. September 2018**

jeweils 9 – 17 Uhr

Teil 2
**Montag/Dienstag
24./25. September 2018**

jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis nach § 4 (§ 3) MPBetreibV (DGSV e.V.) – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopie-abteilung (DSGV) ärztlicher Praxen und Kliniken

Die Anforderungen bei der Wiederaufbereitung medizinischer Geräte sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die Qualität der Instrumentenaufbereitung ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg einer medizinischen Therapie.

Zielgruppe:

Medizinische Fachangestellte von ärztlichen Praxen sowie Pflege- und Assistenzpersonal von Endoskopie-abteilungen, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang:

Am Sachkundelehrgang kann teilnehmen, wer eine abgeschlossene Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter oder einen anderen medizinischen Assistenzberuf nachweist und über praktische Erfahrungen bei der Aufbereitung von Instrumenten verfügt.

Bitte reichen Sie bei Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres erfolgreichen Abschlusses als Medizinischer Fachangestellter oder eines anderen Assistenzberufes ein.

Inhalte:

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die in der ärztlichen Praxis geforderten Grundkenntnisse vermittelt, gemäß § 4 (§ 3) der Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Medizinprodukten in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

- … Gesetzliche Grundlagen
- … Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie
- … Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- … Qualitätsmanagement
- … Medizinproduktkreislauf/Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf
- … Grundlagen der Dekontamination/Sterilisation/Verpackung
- … Kenntnisprüfung

Abschlussprüfung und Zertifikat:

Der Sachkundelehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung. Die Zulassung zur Prüfung wird erteilt, wenn der Lehrgangsteilnehmer an mindestens 40 Stunden Unterricht teilgenommen hat. Im Anschluss an die erfolgreich bestandene Prüfung erhalten die Absolventen ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV).

Dozentin:
Elisabeth Kern-Waechter
Leiterin des Instituts ekw.concept
Thomas Hene Führungskraft in der Sterilgutversorgung (Fachkunde III)

Kosten:
530 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
9. April 2018 (Kurs 2018-1)
25. August 2018 (Kurs 2018-2)

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 16

Offen für externe Teilnehmer

Samstag
26. Mai 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozentin:
 Elisabeth Kern-Waechter
 Leiterin des Instituts ekw.concept
 Thomas Hene Führungskraft in der
 Sterilgutversorgung (Fachkunde III),
 Leitende Pflegekraft im Operations-
 dienst

Kosten:
 200 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
 9. April 2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Refresher: Lehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis nach § 4 (§ 3) MPBetreibV (DGSV e.V.) – Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopieabteilung (DSGV) ärztlicher Praxen und Kliniken

Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten des Sachkundelehrganges Schwerpunkt Endoskopie werden bisherige Erfahrungen im Rahmen der Aufbereitung flexibler Endoskope und der sachgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten aktualisiert.

Zielgruppe:

Medizinische Fachangestellte von ärztlichen Praxen sowie Pflege- und Assistenzpersonal von Endoskopieabteilungen, die bereits an einem Sach- oder Fachkundelehrgang teilgenommen haben.

Inhalte:

- … Update zu gesetzlichen Vorgaben, Vorschriften und Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopie
- … Update zu den Prozessschritten bei der Aufbereitung flexibler Endoskope

Teilnahmevoraussetzung:

- … Absolventen der Fachkundelehrgänge mit Ergänzungsmodul Endoskopie,
- … Absolventen der Sachkundelehrgänge Schwerpunkt Endoskopie,
- … Interessierte, die ihr Hygienewissen auffrischen wollen.

Strahlenschutz – Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 3 RöV für OP-Personal, RL Anlage 11

Zielgruppe:

Pflegende, Operationstechnische Assistenten, Arzthelfer aus den Bereichen Endoskopie, Herzkatheter, Intensivstation und OP-Pflege.

Inhalte:

- … Stand der Technik im Strahlenschutz
- … Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und Qualitätssicherung
- … Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Offen für externe Teilnehmer

Donnerstag/Freitag/Samstag
8./9./10. März 2018

jeweils 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.101

Dozentin:
 Diplom-Ing. (FH) Beatrix Kattinger
 Firma Karepamed GbR

Kosten:
 250 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
 8. Februar 2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Offen für externe Teilnehmer

Kurs 2018-1
Freitag,
15. Juni 2018
 14 – 18 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E. 306

Kurs 2018-2
Freitag
9. November 2018
 14 – 18 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E. 102

Dozentin:
 Diplom-Ing. (FH) Beatrix Kattinger
 Firma Karepamed GbR

Kosten:
 80 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
 7. Mai 2018 (Kurs 2018-1)
 2. Oktober 2018 (Kurs 2018-2)

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 5

Strahlenschutz – Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 3 RÖV für OP-Personal, RL Anlage 11

Zielgruppe:

Pflegende, Operationstechnische Assistenten, Arzthelfer aus den Bereichen Endoskopie, Herzkatheter, Intensivstation und OP-Pflege, die einen 24- bzw. 20-stündigen Grundkurs besucht haben.

Beachten Sie bitte, dass laut Gesetzgeber dieses Fachwissen alle fünf Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einer geeigneten Maßnahme aktualisiert und bescheinigt werden muss. Laut Röntgenverordnung (RÖV) dürfen an der technischen Durchführung bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nur Personen mitwirken, die hierfür ein entsprechendes Fachwissen erworben haben.

Inhalte:

- … Stand der Technik im Strahlenschutz
- … Neue Entwicklungen der Gerätetechnik und Qualitätssicherung
- … Erfahrungen der Ärztlichen Stelle
- … Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Handeln im Notfall

Zielgruppe:

- … Mitarbeiter der Technik
- … Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und Servicehelfer
- … Mitarbeiter der Therapieberufe
- … Mitarbeiter der Verwaltung

Inhalte:

- … Überprüfen der Ansprechbarkeit
- … Notfallkette
- … Notruf auslösen
- … Herzdruckmassage

Hinweis:

Die Ersteinweisung für alle Mitarbeiter sollte zeitnah zum Arbeitsbeginn erfolgen. Mitarbeiter der Technik, der Therapieberufe, der Verwaltung und des Patiententransportdienstes sowie Servicehelfer sind verpflichtet, alle zwei Jahre an dieser Fortbildung teilzunehmen.

Nur für Mitarbeiter

Mitarbeiter der Therapieberufe
Montag, 12. März 2018
Montag, 26. November 2018

jeweils 14.30 – 16 Uhr

Mitarbeiter der Verwaltung
Mittwoch, 14. März 2018
Mittwoch, 28. November 2018

jeweils 14.30 – 16 Uhr

Mitarbeiter der Abteilung Technik
Montag, 24. September 2018
 14.30 – 16 Uhr

Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und Servicehelfer
Montag, 5. März 2018
Montag, 3. Dezember 2018

jeweils 15 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 Skillslab 3.303

Dozent:
 Arnold Wormer
 Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
 Diplom-Pflegepädagoge (FH)
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:
 jeweils 14 Tage
 vor Fortbildungsbeginn

Nur für Mitarbeiter**Prinzipien der Therapieplanung
Mittwoch, 17. Januar 2018**

14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozent:
Dr. Alexander Stehle, Abteilung
für Hämatologie, Onkologie und
Palliativmedizin, Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
12. Januar 2018

**Wirkungen und Nebenwirkungen
der Medikamente
Dienstag, 6. Februar 2018**

14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozent:
Dr. Dirk Deters, Apotheker
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
24. Januar 2018

**Umgang mit Zytostatika
Dienstag, 13. März 2018**

14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozent:
Dr. Dirk Deters, Apotheker
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
1. März 2018

**Qualifizierung zur Applikation
von Zytostatika durch Pflegekräfte**

Diese Fortbildungsreihe vermittelt fachliche, praktische und juristische Kenntnisse, um die Tragweite der pflegerischen Handlung und die damit verbundene Verantwortung bei der Applikation von Zytostatika aufzuzeigen. Grundlage dieser Fortbildung sind die Handlungsempfehlungen der Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK).

Zielgruppe:

Pflegekräfte aus den onkologischen Bereichen.

Hinweis:

Bitte sprechen Sie Ihre Anmeldung unbedingt mit Ihrer Führungskraft ab.

Als Eingangsvoraussetzung für die Durchführung von Zytostatika- und Antikörpertherapien empfiehlt die KOK mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Onkologie. Die erforderliche Schulungsdauer umfasst 14 Stunden und muss die vorgeschriebenen Lehrinhalte enthalten. Die Fortbildungsreihe besteht aus acht Einheiten und wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen. Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur ist die Teilnahme an allen acht Seminaren, unabhängig davon, ob Sie diese in der ersten oder zweiten Jahreshälfte absolvieren. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Inhalte:**Die Pflegefachkraft**

- ... kennt Prinzipien der Therapieplanung
- ... kennt Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente und mögliche Symptome (entsprechend der Positivliste)
- ... kennt verschiedene Applikationswege und Venenkathetersysteme und beherrscht die praktische Ausführung der Venenpunktion und i.v.-Applikation

- ... kennt Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie
- ... beherrscht den sicheren Umgang mit Zytostatika und zytostatikahaltigen Substanzen bzw. Materialien
- ... beherrscht die sachgerechte Anleitung und Beratung von Patienten
- ... kennt die rechtlichen Vorgaben sowie Aspekte der Haftpflichtversicherung
- ... kennt Wege, unerwünschte Ereignisse zu melden

**Applikationswege
und Venenkathetersysteme
Mittwoch, 25. April 2018**

14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozentin:
Amelia Murst, Bachelor Pflege
(Escola Superior de Enfermagem,
Lissabon), Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
10. April 2018

**Unerwünschte Ereignisse
Dienstag, 8. Mai 2018**

14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozent:
Dr. Dirk Deters, Apotheker
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
25. April 2018

**Supportiv-Therapie
Dienstag, 5. Juni 2018**

14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozent:
Michael Handschuh, Gesundheits-
und Krankenpfleger, Abteilung für
Hämatologie, Onkologie und Palliativ-
medizin, Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
22. Mai 2018

Fortsetzung nächste Seite

**Patientenedukation
bei Chemotherapie
Mittwoch, 4. Juli 2018**
14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozentin:
Elke Kobbert
Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:
25. Juni 2018

**Rechtlichen Vorgaben
Dienstag, 10. Juli 2018**
14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozentin:
Christina Merhofe, Juristin
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
28. Juni 2018

**Klausur
Dienstag, 25. September 2018**
14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Anmeldeschluss:
10. September 2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 10

Fortsetzung
**Qualifizierung zur Applikation
von Zytostatika durch Pflegekräfte**

Fortbildungsreihe Dekubitusprophylaxe in der Pflege

Schätzungen zufolge entwickeln jedes Jahr weit über 460.000 Menschen in Deutschland einen behandlungsbedürftigen Dekubitus (Robert Koch-Institut, 2011). Dabei gehört ein Dekubitus zu den gravierenden Gesundheitsproblemen pflegebedürftiger Patienten, da er für die Betroffenen mit einem hohen persönlichen Leidensdruck, Einschränkungen in der Mobilität, Schmerzen und langer Heilungsdauer verbunden ist. In der ökonomischen Betrachtung verursacht ein Dekubitus hohe Kosten durch den erhöhten Pflegeaufwand, eine kostenintensive Therapie und verlängerte Krankenhausverweildauer.

Das Auftreten eines Dekubitus kann mit einer systematischen Risikoeinschätzung und Umsetzung prophylaktischer Maßnahmen weitgehend verhindert werden. Der Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ wurde als erster Expertenstandard des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) bereits zum zweiten Mal aktualisiert (veröffentlicht im Juli 2017) und an den aktuellen Stand des Wissens angepasst. Gemäß seiner Aussage, gehört die effektive Prävention eines Dekubitus zu den Kernaufgaben von Pflegefachkräften.

Die Fortbildungsreihe besteht aus zwei 90-minütigen Teilen, die aufeinander aufbauen und sich ergänzen. Nach dem Besuch beider Module erhalten die Teilnehmer einen Nachweis darüber, dass sie zum Thema Dekubitusprophylaxe auf dem aktuellen Wissensstand sind. Es handelt sich um eine zukünftige Pflichtfortbildung, der Nachweis muss alle drei Jahre neu erbracht werden.

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen.

Nur für Mitarbeiter

Teil 1
Robert-Bosch-Krankenhaus
Montag, 12. März 2018
Mittwoch, 25. April 2018
Mittwoch, 27. Juni 2018

jeweils 14.15 – 15.45 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E. 100

Klinik Schillerhöhe
Freitag, 16. März 2018
Freitag, 13. April 2018

jeweils 14 – 15.30 Uhr

Ort:
Klinik Schillerhöhe
Konferenzraum

Dozentin:
Eva-Verena Lindenau
M.Sc. Pflegewissenschaft
Projektmanagement /
Pflegeentwicklung
Abteilung Pflegedirektion
N.N.. B.A. Absolvent

Anmeldeschluss:
7. Februar 2018
25. März 2018
27. Mai 2018
16. Februar 2018
13. März 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 4

Teil 2
Robert-Bosch-Krankenhaus
Mittwoch, 29. August 2018
Mittwoch, 5. September 2018
Donnerstag, 25. Oktober 2018

jeweils 14.15 – 15.45 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E. 100

Klinik Schillerhöhe
Freitag, 14. September 2018
Freitag, 9. November 2018

jeweils 14 – 15:30 Uhr

Ort:
 Klinik Schillerhöhe,
 Konferenzraum

Dozentin:
 Eva-Verena Lindenau
 M.Sc. Pflegewissenschaft
 Projektmanagement /
 Pflegeentwicklung
 Abteilung Pflegedirektion
 N.N.. B.A. Absolvent

Anmeldeschluss:
 29. Juli 2018
 5. August 2018
 24. September 2018
 14. August 2018
 9. Oktober 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 4

Ziel:

Das Ziel dieser Fortbildungsreihe ist die fundierte Vertiefung des Wissens zum Thema Dekubitusprophylaxe. Als Grundlage dient hierfür der aktualisierte Expertenstandard. Die Teilnehmer sind nach Abschluss dieser Fortbildung befähigt, wirksame und evidenzbasierte Maßnahmen zur Vermeidung eines Dekubitus einzuleiten und im pflegerischen Alltag umzusetzen.

Teil 1: Dekubitusprophylaxe in der Pflege (1. Halbjahr)

- ... Vorstellung der 2. Aktualisierung des Expertenstandards. Was ist neu?
- ... Aktuelles Wissen zur Dekubitusentstehung.
- ... Feststellung des Gefährdungsgrades: initiales Screening + differenzierte Beurteilung.
- ... Inhalte zur Information, Schulung und Beratung des Patienten und seiner Angehörigen.
- ... Erfassung und Dokumentation eines Dekubitus mithilfe von iMedOne und iPad.

Teil 2: Kompetenztraining im Rahmen einer wirksamen Dekubitusprophylaxe (2. Halbjahr)

- ... Druckentlastende und die Eigenbewegung fördernde Maßnahmen.
- ... Haut- und gewebeschonende Bewegungs-, Positionierungs-, und Transfertechniken.
- ... Zielgerichteter Einsatz druckverteilender sowie scherkraftreduzierender Hilfsmittel.
- ... Kompetenzerwerb zur Beurteilung der Effektivität der umgesetzten prophylaktischen Maßnahmen.

Fertigkeitentrainings und andere Qualifizierungen

Fertigkeitentraining – Umgang mit dem Tracheostoma

Das Fertigkeitentraining besteht aus zwei Seminaren. Das Grundlagenseminar ist Voraussetzung für das Vertiefungsseminar. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Grundlagenseminar oder/und Vertiefungsseminar teilnehmen möchten.

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen.
 Bitte beachten Sie: Für Pflegende aus der Klinik Schillerhöhe werden hausintern Fortbildungen zum Thema Tracheostoma angeboten.

Inhalte:

Patienten, die ein Tracheostoma haben, werden zunehmend fachbereichsübergreifend betreut. Die Kompetenzen für eine fachgerechte Versorgung werden in diesem Seminar erworben. Das Seminar besteht aus einem Grundlagen- und einem Vertiefungsseminar, beide finden am gleichen Tag statt.

Schwerpunkte des Grundlagenseminars:

- ... Vorstellung der Trachealkanülen und der Tracheostomaanlage
- ... Pflege des Tracheostomas
- ... Tracheales Absaugen (Demonstration und Übung)

Schwerpunkte des Vertiefungsseminars:

- ... Handeln bei Komplikationen
- ... Kanülenwechsel (Demonstration und Übung)

Offen für externe Teilnehmer

Kurs 2018-1
Grundlagenseminar
Mittwoch, 7. März 2018
 10 – 12 Uhr
Vertiefungsseminar
 13 – 15 Uhr

Kurs 2018-2
Grundlagenseminar
Mittwoch, 21. November 2018
 10 – 12 Uhr
Vertiefungsseminar
Mittwoch, 21. November 2018
 13 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 Skillslab 3.303

Dozentin:
 Claudia Kliche
 Gesundheits- und Krankenpflegerin
 für Intermediate Care
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Kosten:
 25 Euro je Seminar
 für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
 4. Juni 2018
 26. Oktober 2018

Teilnehmerzahl: 6 – 10

Fortbildungspunkte Pflege:
 jeweils 2

Offen für externe Teilnehmer

Freitag
9. März 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 1.107

Dozentinnen:
 Dr. Marion Bär, Musiktherapeutin (FH)
 Diplom-Gerontologin, Heidelberg
 Dr. Esther Berkemer
 Diplom-Pflegewirtin (FH)
 Diplom-Gerontologin
 Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Kosten:
 100 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
 9. Februar 2018

Teilnehmerzahl: max. 14

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Lösungsorientierte Kommunikation mit Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem rehabilitativen Bereich.

Die Versorgung dieser Personengruppe stellt Mitarbeiter aller Berufsgruppen vor große Herausforderungen. Wie gelingt es, Menschen mit Demenz in die Krankenhausabläufe einzubinden? Wie findet man Zugang zu den Bedürfnissen der Person? Wie kann man mit herausforderndem Verhalten umgehen? Anhand von konkreten Fallbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag wird die Situation von Patienten mit Demenz beleuchtet. Dabei nehmen wir in dem eintägigen Seminarworkshop Perspektivwechsel vor und versetzen uns in die Situation dieser Patienten. Wie erleben diese den Klinikalltag? Und wie erleben Mitarbeiter diese Patienten? Darüber hinaus werden gelingende, aber auch problematische Situationen aus dem Arbeitsalltag besprochen sowie mögliche Handlungsstrategien diskutiert.

Inhalte:

- ... „Wo bin ich hier?“ Die Situation von Patienten mit Demenz verstehen
- ... Angemessene Versorgung im Spannungsfeld zwischen Behandlungsauftrag und Alltagsrealität: Was wollen, können, müssen wir erreichen?
- ... Erfahrungen reflektieren, Handlungsspielräume erkennen und Strategien entwickeln
- ... Lösungsorientiert mit Menschen mit Demenz kommunizieren

Basale Stimulation® Basiskurs

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen.

Das Pflegekonzept der Basalen Stimulation® ist für alle Mitarbeiter aus der Pflege eine Möglichkeit, das Wissen über Angebote an den schwerbetroffenen Patienten in Bezug auf Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung zu vertiefen.

In diesem lizenzierten dreitägigen Basiskurs werden Inhalte des Konzeptes der Basalen Stimulation® in Theorie und Praxis vermittelt. In verschiedenen Selbsterfahrungen können bestimmte Empfindungen des schwerbetroffenen Patienten selbst erlebt und wahrgenommen werden.

Hinweis:

Bitte bringen Sie zum dreitägigen Basiskurs eine große Decke, Schreibutensilien, bequeme Kleidung, zwei kleine Handtücher und vier Handwaschlappen mit.

Offen für externe Teilnehmer

Robert-Bosch-Krankenhaus

Grundkurs Teil 1
Dienstag/Mittwoch
10./11. April 2018

jeweils 8.30 – 16.30 Uhr

Grundkurs Teil 2
Donnerstag
25. April 2018

jeweils 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozent:
 Andreas Griebel
 Gesundheits- und Krankenpfleger
 Praxisbegleiter für Basale
 Stimulation® in der Pflege

Kosten:
 180 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
 12. März 2018

Teilnehmerzahl: mind. 8

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Offen für externe Teilnehmer**Robert-Bosch-Krankenhaus**

Montag
15. Oktober 2018
 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozent:
 Andreas Griebel
 Gesundheits- und Krankenpfleger
 Praxisbegleiter für Basale
 Stimulation® in der Pflege

Kosten:
 60 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
 17. September 2018

Teilnehmerzahl: mind. 8

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Basale Stimulation® Aufbaukurs

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die bereits einen Basiskurs Basale Stimulation® absolviert haben.

Im Basiskurs für Basale Stimulation® haben Sie Grundkenntnisse des Konzeptes mit den zentralen Zielen und den verschiedenen Wahrnehmungsbereichen kennen gelernt. Sie konnten in der Zwischenzeit Erfahrungen mit der Umsetzung der basal stimulierenden Begleitung von hilfebedürftigen Menschen sammeln. Dabei haben Sie sicher viele positive Begegnungen gehabt, werden aber vielleicht auch in einzelnen Situationen an Grenzen gestoßen sein. Weshalb Sie das eine Mal erfolgreich waren, woran Sie ein anderes Mal gescheitert sind und vor allem wie Sie noch professioneller mit schwierigen Situationen umgehen können, wird im Aufbaukurs besprochen und erarbeitet.

Inhalte:

- ... Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden über die Umsetzung des Konzeptes im beruflichen Alltag
- ... Fallbeispiele
- ... In praktischen Selbsterfahrungen und Gruppenarbeiten lernen Sie weitere Angebote kennen, um damit noch mehr Handlungsweisen entwickeln zu können.

Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs ist die Bescheinigung eines autorisierten Kursleiters oder Praxisbegleiters an einem zertifizierten Basiskurs, egal wie lange dieser Kurs zurückliegt.

Bitte bringen Sie Schreibutensilien, bequeme Kleidung, zwei kleine Handtücher und vier Handwaschlappen mit.

Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs

Der Kinaesthetics-Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmer in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die eigene Gesundheitsentwicklung und die ihrer Klienten auswirkt.

Zielgruppe:

Der Grundkurs „Kinaesthetics in der Pflege“ richtet sich an Pflegendе, Betreuer und Therapeuten, die in einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens tätig sind.

Ziel:

- Die Teilnehmer
- ... erfahren und kennen die sechs Kinaesthetics-Konzepte und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung.
 - ... erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten.
 - ... lenken während der täglichen Pflege und Betreuung mit Hilfe einzelner Konzeptblickwinkel ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung.
 - ... entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.

Inhalte:

- Beziehung über Berührung und Bewegung
- ... Konzept Interaktion
 - ... Die Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft
 - ... Konzept Funktionale Anatomie
 - ... Das Potenzial von Bewegungsmustern

Fortsetzung nächste Seite

Offen für externe Teilnehmer

Einheit 1
Montag/Dienstag
19./20. März 2018
 8.30 – 16 Uhr

Einheit 2
Montag/Dienstag
11./12. Juni 2018
 8.30 – 16 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.306

Kosten:
 Interne Teilnehmer:
 30 Euro Lizenzgebühr
 an Kinaesthetics Deutschland
 Externe Teilnehmer:
 280 Euro + 30 Euro
 Lizenzgebühr an Kinaesthetics
 Deutschland
 Halten Sie bitte den Betrag
 für die Lizenzgebühr am
 ersten Kurstag bereit.

Dozentin:
 Susanne Kolb-Miko
 Gesundheits- und Krankenpflegerin
 Kinaesthetics-Trainerin Stufe 2
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Teilnehmerzahl: max. 14

Anmeldeschluss:
 19. Februar 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 14

- … Konzept Menschliche Bewegung
- … Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- … Konzept Anstrengung
- … Alltägliche Aktivitäten verstehen
- … Konzept Menschliche Funktion
- … Die Umgebung nutzen und gestalten
- … Konzept Umgebung

Methoden:

Einzel erfahrung:

- … Lenken der Aufmerksamkeit auf Unterschiede in der eigenen Bewegung anhand der Konzept-Blickwinkel.

Partner erfahrung:

- … Wahrnehmen von Unterschieden in der eigenen Bewegung während der Interaktion mit einem anderen Menschen.

Anwendungserfahrung:

- … Bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus dem Berufsalltag.
- … Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag.
- … Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibutensilien mit.

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses erhalten die Teilnehmer das Grundkurs-Zertifikat. Dieses ist die Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege.

Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs

Der Kinaesthetics-Aufbaukurs basiert auf dem Lernprozess während und nach dem Kinaesthetics-Grundkurs. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Anhand der Kinaesthetics-Konzepte werden alltägliche Aktivitäten gezielt erfahren, analysiert und dokumentiert. Dadurch entwickeln die Teilnehmer die Kompetenz, die Unterstützung von alltäglichen Aktivitäten in ihrem Berufsalltag gezielt als Lernsituationen zu gestalten.

Zielgruppe:

Der Aufbaukurs „Kinaesthetics in der Pflege“ richtet sich an Pflegendе, Betreuer und Therapeuten, die ihre Erfahrungen und Erkenntnisse des Grundkurses vertiefen und erweitern möchten.

Inhalte:

- … Konzept Funktionale Anatomie
- … Konzept Menschliche Bewegung
- … Konzept Anstrengung
- … Konzept Menschliche Funktion
- … Konzept Umgebung

Ziel:

Die Teilnehmer

- … vertiefen ihre persönliche Erfahrung und ihr Verständnis der sechs Kinaesthetics-Konzepte,
- … nutzen die Kinaesthetics-Konzepte und die „Spirale des Lernens“, um Pflege- oder Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren,
- … schätzen ihre Stärken und Schwächen im Handling ein und entwickeln Ideen für ihr eigenes Lernen in der Praxis,
- … analysieren und beschreiben den Zusammenhang zwischen Bewegungskompetenz und Gesundheitsentwicklung in konkreten Pflege- und Betreuungssituationen.

Offen für externe Teilnehmer

Einheit 1

**Donnerstag/Freitag
27./28. September 2018**
8.30 – 16 Uhr

Einheit 2

**Mittwoch/Donnerstag
21./22. November 2018**
8.30 – 16 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozentin:

Kristina Class, Kinaesthetics
Trainerin Stufe 3 (EKA)
Gesundheitspädagogin
Gesundheits- und Krankenpflegerin
für Intensiv- und Anästhesiepflege

Kosten:

Interne Teilnehmer:
30 Euro Lizenzgebühr
an Kinaesthetics Deutschland
Externe Teilnehmer:
280 Euro + 30 Euro
Lizenzgebühr an Kinaesthetics
Deutschland
Halten Sie bitte den Betrag
für die Lizenzgebühr am
ersten Kurstag bereit.

Anmeldeschluss:

27. August 2018

Teilnehmerzahl: max. 14

Fortbildungspunkte Pflege: 14

Methodik:

Einzelenerfahrung:

- ... Gestalten und Analysieren von Unterschieden in eigenen Aktivitäten anhand von Konzept-Blickwinkeln.

Partnererfahrung:

- ... Gestalten und Analysieren von Unterschieden in Aktivitäten mit anderen Menschen.

Anwendungserfahrung:

- ... Analysieren von Aktivitäten des Berufsalltags anhand der „Spirale des Lernens“.
- ... Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag.
- ... Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses. Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaukurses erhalten die Teilnehmer von Kinaesthetics Deutschland das Aufbaukurs-Zertifikat. Dieses ist die Voraussetzung für die Teilnahme an einem Peer-Tutoring-Kurs „Kinaesthetics in der Pflege“ oder an einer Ausbildung zum Kinaesthetics-Trainer Stufe 1.

Zercur Geriatrie® – Basislehrgang



Zielgruppe:

Ärzte, Mitglieder der Therapieberufe, Pflegende, Sozialpädagogen der Fachbereiche Geriatrische Rehabilitation, Geriatrie und Gerontopsychiatrie.

Die Arbeit in der geriatrischen Rehabilitation stellt ganz besondere Anforderungen an die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team. Der Bundesverband Geriatrie (BVG) e.V. hat daher die interdisziplinär ausgerichtete Weiterbildung „Zercur Geriatrie® – Basislehrgang“ für alle Mitglieder geriatrischer Teams entwickelt und zertifiziert. Die Inhalte beziehen sich grundsätzlich auf den geriatrischen Patienten und betonen Geriatriespezifika bei Diagnostik und Behandlung. Dabei wird die geriatrietypische Arbeitsweise transparent und Konsequenzen für fachspezifisches als auch für vernetzendes Handeln deutlich. Die Weiterbildung wird mit einem Zertifikat des BVG e.V. abgeschlossen. Der „Zercur Geriatrie® – Basislehrgang“ versteht sich als Grundlagenlehrgang. Die Inhalte sind in Modulen zusammengefasst, die als abgeschlossene thematische Einheiten angeboten werden. Die Teilnahme kann nur nach Rücksprache mit dem Dienstvorgesetzten erfolgen.

Inhalte:

- ... Modul 1: Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- ... Modul 2: Ethik und Palliativmedizin
- ... Modul 3: Mobilität und mobilisationseinschränkende Erkrankungen
- ... Modul 4: Demenz und Depression
- ... Modul 5: Chronische Wunden, Harninkontinenz, Diabetes mellitus, Ernährung
- ... Modul 6: Abschlussevaluation, Präsentationsprüfung

Zertifikatsvoraussetzungen:

Regelmäßige Teilnahme, 1-tägige Hospitation, Bearbeitung eines komplexen Fallbeispiels als Gruppenpräsentation

Offen für
externe Teilnehmer



Modul 1:

**Montag/Dienstag
11./12. Juni 2018**

Modul 2:

Mittwoch, 13. Juni 2018

Modul 3:

**Donnerstag/Freitag
14./15. Juni 2018**

Modul 4:

Montag, 22. Oktober 2018

Modul 5:

Dienstag, 23. Oktober 2018

Modul 6 Präsentationsprüfung:

Mittwoch, 24. Oktober 2018

jeweils 9 – 17.30 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum/
Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Im Rahmen des Lehrgangs erfolgen
Exkursionen zu Einrichtungen und
Institutionen der Geriatrie.

Leitung der Weiterbildung:

Prof. Dr. Clemens Becker
Chefarzt der Klinik für Geriatrische
Rehabilitation am Robert-Bosch-
Krankenhaus und der Abteilung
für Geriatrie

Dozenten:

Expertenteams der Geriatrie und
Gerontopsychiatrie, Robert-Bosch-
Krankenhaus

Kosten:

700 Euro für Teilnehmer aus
Mitgliedseinrichtungen des BVG e.V.
750 Euro für Teilnehmer aus Nicht-
Mitgliedseinrichtungen des BVG e.V.

Anmeldeschluss:

7. Mai 2018

Teilnehmerzahl: max. 25

Fortbildungspunkte Pflege: 20
CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeiter

Teil 1

**Montag/Dienstag
5./6. Februar 2018**

jeweils 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Teil 2

**Donnerstag/Freitag/Montag
15./16./19. März 2018**

jeweils 8.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozenten:

Hygienefachkräfte und weitere
Experten

Anmeldeschluss:

5. Januar 2018

Teilnehmerzahl: max. 25

Fortbildungspunkte Pflege: 16

**Qualifizierung zum
Hygienebeauftragten**

Zielgruppe:

Bereits benannte Hygienebeauftragte in der Pflege und an dieser Funktion Interessierte nach Rücksprache mit der Stationsleitung. Geeignet für diese Qualifizierung sind Mitarbeiter aller Bereiche mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Pflegeberuf, die an ihrem Arbeitsplatz in direktem Kontakt mit Patienten stehen. Berufserfahrung ist wünschenswert. Für Funktionsbereiche kommen auch Angehörige anderer Berufsgruppen mit geeigneter Berufsausbildung in Frage.

Ziel der Fortbildung:

Das Ziel der Fortbildung ist die Vertiefung der Hygienekompetenz, welche die Hygienebeauftragten befähigt, als Multiplikatoren in ihrem Arbeitsteam und als Multiplikatoren für Hygienethemen tätig zu sein und eng mit den Hygienefachkräften zu kooperieren.

Inhalte:

Die Qualifizierung basiert auf den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts, das zur Umsetzung einer adäquaten Hygiene qualifizierte Hygienebeauftragte in der Pflege vorsieht. Aktuelle Leitlinien und Empfehlungen der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) und der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH) fließen in die Qualifizierung ein.

Deren Schwerpunkte sind:

- ... Grundlagen der Hygiene, der Antiseptik und Desinfektion
- ... Personalhygiene, Lebensmittelhygiene
- ... Infektionslehre
- ... Organisation der Krankenhaushygiene, gesetzliche Grundlagen

Die Qualifizierung besteht aus zwei Teilen und schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

**Professionelles
Deeskalationsmanagement**

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter des RBK und seiner Standorte.

Inhalte:

Leider spüren die Mitarbeiter in unserer Klinikgemeinschaft fast täglich, dass sich der Ton und das Verhalten einiger Patienten und deren Angehörigen in den letzten Jahren zunehmend verschärfen. Die Übergriffe nehmen zu, nicht nur in der Notaufnahme, sondern in allen Bereichen. Das Konzept „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) ist ein praxisorientiertes und erfolgreiches Präventions-, Handlungs- und Trainingskonzept, welches aktuell in über 950 Institutionen deutschsprachiger Länder Anwendung findet. Grundgedanke ist, dass Deeskalation stufenweise erfolgt und sich hierdurch aufschaukelnde Prozesse und Gewalt abbauen lassen.

In der Fortbildung wird der theoretische Hintergrund erläutert, weiterhin werden Situationstrainings durchgeführt. Patientenschonende Körperinterventionstechniken sind ebenfalls Teil der Fortbildung. Im Rahmen der Fortbildung werden in einer zweitägigen Veranstaltung und einem Follow-up die sieben Deeskalationsstufen (DS) erläutert und geschult:

- ... DS 1: Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression.
- ... DS 2: Veränderung der Sichtweisen und Interpretationen aggressiver Verhaltensweisen.
- ... DS 3: Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen.
- ... DS 4: Kommunikative Deeskalationstechniken im Umgang mit hochgespannten Klienten.
- ... DS 5: Schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse-, und Fluchttechniken bei Übergriffen.
- ... DS 6: Schonende Begleittechniken, 4-Stufen-Immobilisationstechnik.
- ... DS 7: Kollegiale Erstbetreuung, Nachbearbeitung von Vorfällen.

Nur für Mitarbeiter

**Mittwoch, 14. Februar 2018
Donnerstag, 15. Februar 2018
Montag, 26. März 2018**

jeweils 8.30 – 17 Uhr

**Dienstag, 15. Mai 2018
Mittwoch, 16. Mai 2018
Montag, 25. Juni 2018**

jeweils 8.30 – 17 Uhr

**Montag, 11. Juni 2018
Dienstag, 12. Juni 2018
Freitag, 20. Juli 2018**

jeweils 8.30 – 17 Uhr

**Dienstag, 25. September 2018
Mittwoch, 26. September 2018
Dienstag, 30. Oktober 2018**

jeweils 8.30 – 17 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E. 100

Dozenten:

Professionelle Deeskalationstrainer,
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:

11. März 2018

10. September 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Fortbildungen für Mitarbeiter der Intensivpflege, der IMC-Stationen und der Notaufnahme

Nur für Mitarbeiter

Dienstag
10. April 2018
14 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E. 100

Dienstag
9. Oktober 2018
14 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E. 306

Dozentin:
Ankica Lipovac
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin, Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
10. März 2018
9. September 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Grundsätze der intravenösen Injektionen und der Gabe intravenöser Antibiotika durch Pflegepersonen

Zielgruppe:
Mitarbeiter der IMC-Stationen und der Notaufnahme.

Ziel:
Sicherer Umgang mit intravenösen Injektionen in der Vorbereitung und Durchführung.

Inhalte:
... Grundlagen der intravenösen Injektion und Maßnahmen bei Nebenwirkungen
... Häufig verabreichte intravenöse Medikamente und deren Besonderheiten
... Wichtige Antibiotika und deren Besonderheiten
... Vorstellung der DIVI-Standard-Empfehlung zur Kennzeichnung von Spritzen in der Intensiv- und Notfallmedizin

Methoden:
Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele, Praxisreflexion.

Herz-Operationen im Robert-Bosch-Krankenhaus

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen, insbesondere der Stationen des Herzzentrums 2A, 3A, 4A, 4B und 5A sowie Mitarbeiter der IMC- und Intensivstationen.

Ziel:
Kennenlernen der wichtigsten herzchirurgischen Eingriffe am Robert-Bosch-Krankenhaus.

Inhalte:
Teil I:
... Koronare Bypasschirurgie: konventionell, mit/ohne Herz-Lungen-Maschine, minimalinvasiv
... Herzklappenchirurgie: Herzklappenersatz, Herzklappenrekonstruktion (konventionell, minimalinvasiv, kathetergestützt)

Teil II:
... Herzunterstützungssysteme (IABP, ECMO, VAD)
... Aortenchirurgie (konventionell, hybrid, interventionell)

Methoden:
Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele aus der Praxis.

Nur für Mitarbeiter

Teil I
Dienstag
19. April 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Teil II
Dienstag
18. Oktober 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozentin:
Dr. Nora Göbel
Funktionsoberärztin
Herz- und Gefäßchirurgie
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
19. März 2018 (Teil 1)
18. September 2018 (Teil 2)

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Nur für Mitarbeiter



Donnerstag
15. März 2018
14 – 15.30 Uhr

Donnerstag
25. Oktober 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E. 306

Dozent:
Marcel Weiderer, VAD Koordinator
Kardiotechnik Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
15. Februar 2018
25. September 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 2

HVAD – Herzunterstützungssystem als Alternative zur Transplantation

Zielgruppe:

Pflegende und Ärzte aus allen Bereichen, insbesondere der Stationen des Herzzentrums 2A, 3A, 4A, 4B und 5A sowie Mitarbeiter der IMC- und Intensivstationen.

Ziel:

- ... Kennenlernen der Grundzüge des HVAD-Systems
- ... Kennenlernen der Grundlagen der Überwachung von Patienten mit HVAD-System.

Inhalte:

- ... Implantation des HVAD-Systems
- ... Funktionsprinzip des HVAD-Systems
- ... Vitalparameter bei Patienten mit HVAD-System
- ... Umgang mit Komplikationen in der Therapie/ Troubleshooting bei Fehlermeldungen
- ... Pflegerische Schwerpunkte bei der Überwachung

Methoden:

Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele und Tipps aus dem pflegerischen Alltag.

Wirbelsäulen-Operationen im Robert-Bosch-Krankenhaus

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen, insbesondere der Stationen des Zentrums für Alterstraumatologie, der operativen Stationen 1F und 4G sowie Mitarbeiter der IMC-, Intensivstationen und des Notaufnahmezentrums.

Ziel:

Kennenlernen der wichtigsten Wirbelsäuleneingriffe am Robert-Bosch-Krankenhaus.

Inhalte:

- ... Verletzungen der Wirbelsäule – Diagnostik und Therapie
- ... Operationsverfahren bei traumatischen Verletzungen der Wirbelsäule
- ... Postoperative Besonderheiten (Überwachung, Lagerung, Mobilisation)

Methoden:

Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele aus der Praxis.

Nur für Mitarbeiter

Dienstag
20. Februar 2018
14 – 15.30 Uhr

Dienstag
16. Oktober 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozent:
Dr. med. Janosch Burkhardt
Oberarzt, Orthopädie und
Unfallchirurgie Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
20. Januar 2018
16. September 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch, 7. März 2018

14 – 15.30 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Dozentin:

Kati Schoch
Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Atmungstherapeutin (DGP)
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:

7. Februar 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Umgang mit der Thoraxdrainage

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen des Robert-Bosch-Krankenhauses.

Ziel:

Sicheres Handeln im Umgang mit der Thoraxdrainage.

Inhalte:

- … Indikationen für eine Thoraxdrainage
- … Pflegerischer Umgang mit der Thoraxdrainage-Einheit

ECMO – Neue Therapie bei akutem Lungenversagen

Zielgruppe:

Pflegende und Ärzte der Intensivstationen.

Ziel:

- … Überblick über die wichtigen Aspekte des akuten Lungenversagens
- … Vermittlung des aktuellen Stands der Lungenersatztherapie

Inhalte:

- … Grundlagen und Funktionsprinzip der ECMO-Therapie
- … Grenzen der konventionellen Beatmung – Indikationen ECMO
- … Beatmung unter ECMO-Therapie
- … Überwachung und Pflege unter ECMO-Therapie

Methoden:

Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele und Tipps aus dem pflegerischen Alltag.

Prolongiertes Weaning auf der Intensivstationen

Zielgruppe:

Mitarbeiter der Intensivstationen ohne/mit wenig Erfahrung in der Entwöhnung der beatmeten Patienten.

Ziel:

Das Seminar hat zum Ziel, die Anordnungen in der Beatmungstherapie sicher umzusetzen.

Inhalte:

- … Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Atemorgane und Atmung
- … Weaning Klassifikation, Voraussetzungen für Weaning, Erkennen der Grenzen und Abbruchkriterien
- … Dysphagie-Management
- … Überleitungsmanagement/Weaning-Zentrum

Methoden:

Vortrag, Praxisaustausch.

Nur für Mitarbeiter

Dienstag

10. Juli 2018

14 – 16 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Dozentin:

Kati Schoch, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Atmungstherapeutin (DGP)
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:

20. Juni 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Nur für Mitarbeiter

Donnerstag
12. Juli 2018
14 – 16 Uhr

Anmeldeschluss:
12. Juni 2018

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Dozentin:
Kati Schoch, Gesundheits-
und Krankenpflegerin
Atmungstherapeutin (DGP)
Robert-Bosch-Krankenhaus

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Akute ventilatorische Insuffizienz

Zielgruppe:
Pfleger der IMC-Stationen.

Ziel:
Sicheres Handeln im Umgang mit Maskenbeatmung.

Inhalte:
... Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Atemorgane und Atmung
... Respiratorische Insuffizienz (Formen, Pathophysiologie)
... Indikationen, Nebenwirkungen und Komplikationen der Maskenbeatmung
... Beatmungsmonitoring (Beatmungsmodus, Parameter, Alarmmanagement)
... Maskenanpassung und Zubehör

Methoden:
Vortrag, praktische Übungen.

Organspende

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen, vor allem Mitarbeiter der Intensivstationen und IMC-Stationen.

Ziel:
... Die Sensibilität für den hohen medizinischen Stellenwert der Organspende zu wecken
... Die Unterstützungsmaßnahmen der DSO bekannt zu machen
... Die Abläufe der Organspende und Implikationen für den eigenen Arbeitsalltag in der Klinik zu verdeutlichen

Inhalte:
In dieser Fortbildung wird Ihnen das Thema Organspende direkt aus der Praxis vermittelt. Der Dozent, der zusammen mit seinen Kollegen Organspenden in Baden-Württemberg organisiert und begleitet, vermittelt Ihnen die wichtigsten Abläufe rund um das Thema, von der Feststellung des Hirntods über den Algorithmus, der bei der Organ-Vergabe angewendet wird, bis hin zur tatsächlichen Transplantation. Zahlreiche interessante Fallberichte und Begebenheiten aus der Praxis sensibilisieren für das Thema und für die Voraussetzungen, die für erfolgreiche, lebensrettende Organspenden nötig sind. Folgende Themen werden behandelt:
... Aktuelle Situation der Organspende in Deutschland
... Rechtliche Voraussetzungen
... Das Organspende Vergabeverfahren
... Irreversible Hirnfunktionsausfall-Diagnostik
... Intensivmedizinische Maßnahmen
... Angehörigenbetreuung

Methoden:
Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele.

Nur für Mitarbeiter

Dienstag
19. Juni 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.306

Dozent:
Dr. Rainer Springel, Deutsche
Stiftung Organtransplantation (DSO)
Koordination Region Baden-
Württemberg

Anmeldeschluss:
19. Mai 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Nur für Mitarbeiter

Dienstag
6. März 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.305

Dozent:
Isabell Barta
Fachkrankenschwester für
Intensivpflege und Anästhesie
Fachberaterin Home
Respiratory care

Anmeldeschluss:
6. Februar 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Sekretmanagement

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen, vor allem Mitarbeiter der
Intensivstationen und IMC-Stationen.

Ziel:
Manuelle und maschinelle Maßnahmen des Atemwegs-
und Sekretmanagements.

Inhalte:
... Physiologische und pathophysiologische Grundlagen
... Maßnahmen der Pneumonieprophylaxe, Sekretolyse,
Sekretmobilisation und Sekretlösung
... Mechanische Hustenassistenten und deren Bedeutung
... Sekretmanagement beim „schwierigen“ Weaning-
patienten

Methoden:
Vortrag, Präsentation, praktische Beispiele und Tipps
aus dem pflegerischen Alltag.

Allgemein- und Viszeralchirurgie im Robert-Bosch-Krankenhaus

Zielgruppe:
Pfleger aus allen Bereichen, insbesondere der Stationen
des Darmzentrums, operative Stationen 1B und 4G sowie
Mitarbeiter der IMC-, Intensivstationen und des Notauf-
nahmezentrums.

Ziel:
Kennenlernen der wichtigsten allgemein- und viszeral-
chirurgischen Eingriffe am Robert-Bosch-Krankenhaus.

Inhalte:
... Allgemein- und Viszeralchirurgie
... Schwerpunkte: Tumor- und minimalinvasive Chirurgie

Methoden:
Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele aus der Praxis.

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch
14. März 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Mittwoch
26. September 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozent:
Prof. Dr. med. Wolfgang Steurer
Chefarzt der Abteilung für
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
14. Februar 2018
26. August 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Nur für Mitarbeiter

Teil I

Dienstag
27. Februar 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E. 306

Teil II

Dienstag
5. Juni 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Teil III

Dienstag
25. September 2018
14 – 15.30 Uhr

Ort:
Robert-Bosch-Krankenhaus
92007/008

Dozent:
Dr. med. Sebastian Allgäuer
Facharzt für Innere Medizin/I
ntensivmedizin, Abteilung für
Kardiologie, Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
27. Januar 2018 (Teil I)
5. Mai 2018 (Teil II)
25. August 2018 (Teil III)

Fortbildungspunkte Pflege:
jeweils 2

Der onkologische Patient auf der Intensivstation

Zielgruppe:

Pflegende aus allen Bereichen, insbesondere der Inten-
siv- und IMC-Stationen sowie der onkologischen Statio-
nen 4D, 4C und 5B.

Ziel:

Kennenlernen der wichtigsten onkologischen Krank-
heitsbilder, Überwachung und Besonderheiten im
Umgang mit dem onkologischen Patienten auf der
Intensivstation.

Inhalte:

Teil I:

… Allgemeine Prinzipien der onkologischen
intensivmedizinischen Versorgung

Teil II:

… Häufige onkologische Krankheitsbilder
… Stammzelltransplantation

Teil III:

… Komplikationen und spezifische Probleme
bei onkologischen Patienten

Methoden:

Vortrag, Präsentation, Fallbeispiele aus der Praxis.

Angebote für Servicehelfer und Mitarbeiter des Patien- tentransportdienstes und der hauswirtschaftlichen Berufe

Das Pflegebett – Privatsphäre des Patienten

Zielgruppe:

Servicehelfer, Mitarbeiter des Transportdienstes
und Mitarbeiter aus dem hauswirtschaftlichen Bereich.

Inhalte:

Das Pflegebett ist für Patienten ein wichtiger Ort der
Privatsphäre während ihres Krankenhausaufenthaltes.
Daher werden in dieser Fortbildung folgende Fragen
vertieft:

- … Wie muss ich mich verhalten, damit die Patienten
merken, dass ich respektvoll mit ihrer Privatsphäre
umgehe?
- … Was beachte ich beim Beziehen des Bettes?
- … Wie erledige ich Handlungen am Pflegebett
rückenschonend?

Methoden:

Informationen, Übungen.

Nur für Mitarbeiter

Donnerstag
13. September 2018
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozentin:
Edith Scheffel
Dipl.-Pflegepädagogin
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Teilnehmerzahl: mind. 5

Anmeldeschluss:
13. August 2018

Nur für Mitarbeiter

Donnerstag
8. März 2018
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozentin:
Edith Scheffel
Dipl.-Pflegepädagogin
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:
15. Februar 2018

Teilnehmerzahl: mind. 5

Transport von Patienten mit Drainagen und Ableitungen

Zielgruppe:
Mitarbeiter des Patiententransportdienstes.

Inhalte:
Viele Patienten, die transportiert werden, haben
Drainagen und Ableitungen. In dieser Fortbildung
erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Bla-
senkatheter, Magensonden und Redondrainagen.

Die Hauptfragen der Fortbildung sind:
... Welche Aufgaben haben Drainagen und Ableitungen?
... Was muss ich im Umgang mit den Drainagen und
Ableitungen beim Transport beachten?
... Was muss ich vermeiden?
... Welche Informationen brauche ich, wenn ich einen
Patienten zum Transport übernehme?

Methoden:
Informationen, Fallbeispiele und praktische Übungen.

Handeln im Notfall

Zielgruppe:
Mitarbeiter des Patiententransportdienstes
und Servicehelfer.

Inhalte:
... Überprüfen der Ansprechbarkeit
... Notfallkette
... Notruf auslösen
... Herzdruckmassage

Hinweis:
Die Ersteinweisung für alle Mitarbeiter des Patienten-
transportdienstes und der Servicehelfer sollte zeitnah
zum Arbeitsbeginn erfolgen.
Jeder Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und
jeder Servicehelfer ist verpflichtet, alle zwei Jahre an
dieser Fortbildung teilzunehmen.

Nur für Mitarbeiter

Mitarbeiter des
Patiententransportdienstes
und Servicehelfer

Montag
5. März 2018

Montag
3. Dezember 2018

jeweils 15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozent:
Arnold Wormer
Gesundheits- und Krankenpfleger
für Intensivpflege und Anästhesie
Diplom-Pflegepädagogin (FH)
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:
23. Februar 2018
16. November 2018

Teilnehmerzahl: mind. 6

Nur für Mitarbeiter

Donnerstag
7. Juni 2018
15 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Dozentin:
Edith Scheffel
Dipl.-Pflegepädagogin
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Anmeldeschluss:
7. Mai 2018

Teilnehmerzahl: mind. 5

Transport von Patienten mit Sauerstoffversorgung und Infusionen

Zielgruppe:
Mitarbeiter des Patiententransportdienstes.

Inhalte:
Viele Patienten, die transportiert werden, sind auf Sauerstoff oder eine Infusion angewiesen. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die eingesetzten Sonden. Die Hauptfragen der Fortbildung sind:

- ... Welche Aufgaben haben Sonden und Infusionen?
- ... Was muss ich im Umgang mit den Sonden und Infusionen beim Transport beachten?
- ... Was muss ich vermeiden?
- ... Welche Informationen brauche ich, wenn ich einen Patienten zum Transport übernehme?

Methoden:
Informationen, Fallbeispiele und praktische Übungen.

Umgang mit Menschen mit Demenz

Zielgruppe:
Servicehelfer, Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und Mitarbeiter aus dem hauswirtschaftlichen Bereich.

Inhalte:
Die Zahl der Menschen mit Demenz im Krankenhaus ist groß und oft verunsichert ihr Verhalten. Deshalb geht es in dieser Fortbildung darum, wie Sie Desorientiertheit erkennen und darauf reagieren können. Dazu geht es schwerpunktmäßig um folgende Fragestellungen:
... Was sind die Ursachen für Desorientiertheit?
... Wie spreche ich diese Patienten an?
... Wie gehe ich mit Reaktionen um, die ich nicht verstehe?

Methoden:
Informationen, Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch.

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch
17. Oktober 2018
14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozentin:
Maren Bey
Gesundheits- und Krankenpflegerin
für Klinische Geriatrie und
Rehabilitation
Klinik für Geriatrische Rehabilitation

Anmeldeschluss:
17. September 2018

Teilnehmerzahl: mind. 5

Nur für Mitarbeiter

**Mittwoch
21. März 2018**

**Mittwoch
21. November 2018**

jeweils 14.30 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

Dozentin:
Marita Schmidt
Pflegerische Zentrumsleitung
Pflegerische Zentrumsleitung
Pflegedirektion, Robert-Bosch-
Krankenhaus

Anmeldeschluss:
21. Februar 2018
21. Oktober 2018

Teilnehmerzahl: mind. 8

Das Leitbild leben

Zielgruppe:

Servicehelfer, Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und Mitarbeiter aus dem hauswirtschaftlichen Bereich.

Inhalte:

Das Leitbild unterstreicht unser Ziel, mit Kompetenz und Menschlichkeit das tägliche Miteinander zu gestalten. In diesem Seminar wird der Leitgedanke unseres Miteinander interaktiv vertieft:

- ... Wie gehen wir miteinander um und was wollen wir zusammen verwirklichen?
- ... Was sind die Grundprinzipien unserer Arbeit?
- ... Wo sehen wir unsere Stärken und wie zeigen sich diese im Arbeitsalltag?
- ... Wie gehen wir mit den Anforderungen und Bedürfnissen unserer Patienten und Kollegen um?
- ... Welche Verantwortung übernehme ich für den „guten Ruf“ unseres Hauses?

Methoden:

Informationen, Übungen.

Rücken- und Haltungsschulung

Zielgruppe:

Servicehelfer, Mitarbeiter des Patiententransportdienstes und der Kantine.

Inhalte:

Rücken und Gelenke sollen auch bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten nicht überlastet werden. Diese Schulung dient dem Schutz und der Gesunderhaltung des eigenen Bewegungsapparates und beugt Rückenschmerzen vor.

- ... Wirbelsäulen- und gelenkgerechte Bewegungsmuster
- ... Analyse des richtigen Bewegungsverhaltens mit Diskussion über Umsetzung im Arbeitsalltag
- ... Erlernen von kurzen „Zwischendurch-Übungen“ zur Entlastung des Rückens sowie von präventiven Eigenübungsprogrammen zur Stärkung von Muskulatur, Knochen und Gelenken
- ... Erste-Hilfe-Maßnahmen bei akuten Rückenbeschwerden

Nur für Mitarbeiter

**Montag
12. März 2018
16 – 17.30 Uhr**

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozentin:
Lea König
Physiotherapeutin
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
12. Februar 2018

Teilnehmerzahl: mind. 6

Zusammenarbeit, Organisation und Führung

Offen für externe Teilnehmer

Dienstag
30. Januar 2018
9 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E. 100

Dozentin:
Christine Münch
Diplom-Pädagogin

Kosten:
60 Euro für externe Teilnehmer

Anmeldeschluss:
9. Januar 2018

Teilnehmerzahl: max. 14

Serviceorientiert kommunizieren

Zielgruppe:
Servicehelfer, Mitarbeiter des Transportdienstes und
Mitarbeiter aus dem hauswirtschaftlichen Bereich.

Inhalte:
Nur Mitarbeiter mit hoher Kommunikationskompetenz
und Kliniken mit einer serviceorientierten Kommuni-
kationskultur werden den wachsenden Ansprüchen
der „Kunden“ an personenbezogene Dienstleistungen
gerecht. In dieser Fortbildung werden Grundlagen erar-
beitet, um die Serviceorientierung in Gesprächsstil und
Verhalten weiterzuentwickeln.

Anhand beruflicher Situationen werden folgende
Inhalte vertieft:

- … Serviceorientierung – Bedeutung im Krankenhaus
- … Treffen des „richtigen“ Tons
- … Entwickeln eines konstruktiven Gesprächsstils
- … Anwenden von „Ich-Botschaften“
- … Einsetzen zielführender Fragen
- … Klären von Beziehungsebenen (professioneller
Umgang mit Nähe und Distanz)
- … Eigenes Serviceverhalten reflektieren und optimieren

Mitarbeitergespräche und Leistungsorientierte Bezahlung

Zielgruppe:
Führungskräfte mit neu übertragener
Personalverantwortung.

Inhalte:
Ziel des Seminars ist es, die Führungskräfte des RBK
und seiner Standorte mit den Grundlagen der Betriebs-
vereinbarung, Mitarbeitergesprächen und Prämien-
zahlungen vertraut zu machen.
Sie erhalten hilfreiche Tipps zur Durchführung eines
Mitarbeitergespräches, zur Vereinbarung von Zielen
und zur Beurteilung sowie zur Vermeidung möglicher
Beurteilungsfehler.

Methoden:
Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag.

Nur für Mitarbeiter

Dienstag
30. Januar 2018
9 – 16 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102

Dozent:
Prof. Jörg Jacobi
Sozial- und Kommunikationswissen-
schaftler, Hochschule Furtwangen

Anmeldeschluss:
19. Januar 2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeiter**Donnerstag
20. September 2018**

9 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.102Dozent:
Malina Marten, Evangelische
Gesellschaft Stuttgart e.V.
Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldeschluss:
20. August 2018Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Punkte**Fortbildung und Beratung
zum Thema Sucht**

Anknüpfend an die Betriebsvereinbarung „Sucht“ bieten wir für alle Führungskräfte mit Personalverantwortung ein ganztägiges Seminar zum Thema Sucht an.

Zielgruppe:
Führungskräfte mit Personalverantwortung.

Inhalte:

- ... Informationen über Sucht
- ... Sucht am Arbeitsplatz
- ... Sucht als Krankheit
- ... Betriebliche Regelungen
- ... Gesprächsführung
- ... Beratungs- und Behandlungsangebote für Suchtkranke

**Dokumentation in der Pflege/PKMS –
Handhabung von Arzneimitteln**

Die „Deutsche Krankenhausgesellschaft“ definiert Dokumentation als ein Instrument für die ordnungsgemäße Versorgung des Patienten und beinhaltet Anamnese, Diagnose, Therapie, Krankheitsverlauf sowie getroffene Maßnahmen und deren Wirkung. In der OPS „Hochaufwendige Pflege“ ist es erstmals gelungen, reine Pflgetätigkeiten im DRG Katalog abzubilden und abzurechnen. In der Fortbildung werden die wichtigsten Eckpunkte zur Dokumentation besprochen und anhand eines Fallbeispiels geübt.

Darüber hinaus wird die interne Handlungsrichtlinie „Handhabung von Arzneimitteln auf den Stationen“ besprochen. Welche Punkte sind bei der Anordnung, der Ausarbeitung und der Verabreichung zu beachten.

Zielgruppe:
Mitarbeiter in der Pflege.

- Inhalte:
- ... Prinzipien der Dokumentation
 - ... Handlungsrichtlinie „Handhabung von Arzneimitteln auf den Stationen“
 - ... Pflege und DRG: OPS Hochaufwendige Pflege

Methoden:
Vortrag und Fallbeispiel.

Hinweis:
Die Fortbildung findet immer am 3. Tag im Rahmen der Einführungstage für die Pflege statt.
Die genaue Uhrzeit erfragen Sie bitte im Bildungszentrum.

Nur für Mitarbeiter**Mittwoch
10. Januar 2018****Donnerstag
5. April 2018****Mittwoch
4. Juli 2018****Donnerstag
4. Oktober 2018**Dozenten:
Evelyn Sikora-Kljajic
PKMS-Beauftragte

Fortbildungspunkte Pflege: 2

Offen für externe Teilnehmer**Mittwoch**
7. März 2018**Dienstag**
20. November 2018

jeweils 9 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100Dozentin:
Regina Hoch-Kreyer, Supervisorin
OrganisationsberaterinKosten:
60 Euro für externe TeilnehmerAnmeldeschluss:
7. Februar 2018
20. Oktober 2018

Teilnehmerzahl: max. 15

Fortbildungspunkte Pflege: 8
CME Fortbildungspunkte**Kompetente Gesprächsführung
in Konfliktsituationen**

Wenn Menschen im Team zusammenarbeiten, entstehen aufgrund unterschiedlicher Bedürfnisse, Interessen und Erwartungen häufig Meinungsverschiedenheiten, Spannungen oder auch Konflikte.

Ärger und ungeklärte Auseinandersetzungen belasten das persönliche Empfinden und können sich negativ auf die Arbeitsatmosphäre auswirken. Konstruktiv gelöste Konflikte hingegen bieten die Chancen für positive Veränderung und Entwicklung. Dafür müssen die Konfliktpartner miteinander in den Dialog treten, um für einen bestimmten Kontext gemeinsam eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen.

Inhalte:

In diesem praxisorientierten Seminar werden die eigenen Einstellungen, Erfahrungen und Vorgehensweisen beim Umgang mit Konflikten analysiert sowie Lösungsmöglichkeiten erörtert und eingeübt.

- ... Konfliktursachen und Konfliktverlauf kennen
- ... Vorbereiten und Durchführen von Konfliktgesprächen
- ... Möglichkeiten finden, um die Sicherheit im Umgang mit Konflikten zu erhöhen
- ... Anhand von eingebrachten Fallbeispielen Lösungswege erarbeiten

Führungsakademie

Die Einführung unserer Führungsleitlinien 2016 und Überlegungen zur strategischen Orientierung des RBK haben deutlich gezeigt, dass ein spezielles Weiterbildungsangebot für Führungskräfte notwendig und hilfreich ist. So ist die Idee zur Führungsakademie entstanden und schließlich auch umgesetzt worden. Das Qualifizierungsangebot bietet einen umfassenden Rahmen für die handlungs- und lösungsorientierte Bearbeitung typischer Frage- und Problemstellungen aus dem Führungsalltag. Dabei werden die Potenziale der Gruppe, die in den jeweiligen Seminaren zusammenkommt, gezielt genutzt.

Zielgruppe:

Alle neuen und etablierten Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH. Das Modul Grundlagen der Führung I-III ist neuen Führungskräften vorbehalten.

Grundlagen der Führung

Ziel:

- ... Der erste Seminartag soll die ausführliche Auseinandersetzung mit der eigenen, neuen Führungsrolle und den damit einhergehenden Herausforderungen ermöglichen.
- ... Im zweiten Teil werden die Teilnehmer befähigt, Gruppen und Teams zu motivieren und zu führen.
- ... Der dritte Teil vermittelt den Teilnehmern den Zusammenhang von Strategie und Führung und gibt ihnen Werkzeuge und Methoden für eine strategische Führung an die Hand, die zur Weiterentwicklung der Organisation beiträgt.

Nur für MitarbeiterTeil I
Freitag
12. Oktober 2018
9 – 17 UhrOrt:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Fortsetzung nächste Seite

Teil II
Freitag
16. November 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100

Teil III
Freitag
14. Dezember 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 12
 CME Fortbildungspunkte

Teil I: Meine Person und meine Rolle

Lernen Sie Ihre eigenen Erwartungen an Führung kennen und finden Sie heraus, welche Ressourcen Sie für die neue Aufgabe mitbringen und ausschöpfen können. Welche Herausforderungen werden Ihnen im Zuge des Rollenwechsels begegnen und wie gehen Sie am besten damit um? Erfahren Sie, welches Leitbild die Zusammenarbeit am RBK prägt und welche Führungsleitlinien daraus entstanden sind. Anhand biografischer Methoden und Zeitstrahlarbeit, über den Austausch mit den Kollegen und den Dozenten sowie durch verschiedene Übungen kommen Sie Ihrer neuen Rolle als Führungskraft Stück für Stück näher.

Teil II: Menschen in Gruppen führen

Als Führungskraft ist es Ihre Aufgabe, Ihre Mitarbeiter einerseits ganz individuell aber andererseits auch als Gruppe zu führen. Dabei nehmen Sie als Führungskraft eine besondere Position ein, aber auch innerhalb von Teams existieren unterschiedliche Rollen mit unterschiedlichen Funktionen und Bedürfnissen. Erfahren Sie, welche Gruppendynamiken und -prozesse in Teams entstehen, welche Archetypen der Führung es gibt und wie die Steuerung sozialer Systeme funktioniert. In zahlreichen Anwendungsübungen erfahren Sie praktisch, wie Sie Ihr Team am besten motivieren und führen.

Teil III: Strategisch führen

Führung ist kein Selbstzweck, sondern muss und soll die Unternehmensziele und -strategien unterstützen und zu einer positiven Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen. Erfahren Sie in diesem Seminar, warum strategisches Arbeiten auch im Rahmen von Führung hilfreich und notwendig ist und welche Methoden Sie hierfür anwenden können. Lernen Sie die strategische Ausrichtung des RBK kennen und machen Sie sich mit Führungswerkzeugen vertraut, mit denen Sie Ihre Führungsarbeit gewinnbringend für die Weiterentwicklung der Organisation einsetzen.

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen.

Veränderung gestalten

Eine wichtige Aufgabe von Führungskräften ist es, Veränderungsprozesse zu gestalten, zu begleiten und hierbei auch die Mitarbeiter mitzunehmen. In diesem Modul der Führungsakademie erfahren Sie, was es heißt, Veränderungsbedarfe zu erkennen und diese erfolgreich in Veränderungsprozesse zu überführen.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH; optional für weitere interessierte Führungskräfte.

Ziel:

Im Rahmen dieses Moduls soll die Logik von Veränderungen vermittelt werden, außerdem werden Methoden zur zielorientierten Begleitung von Veränderung erläutert und eingeübt. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, Veränderungsbedarfe zu erkennen und diese ziel- und ressourcenorientiert umzusetzen und zu begleiten.

Inhalte:

- ... Die Logik von Veränderungen
- ... Die Veränderungskurve/das Stufenmodell nach Kotter
- ... Führung von Veränderung ist die Veränderung von Führung
- ... Warum nicht alle Hurra rufen – Ursachen von und Umgang mit Widerstand

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen.

Nur für Mitarbeiter

Freitag
26. Januar 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.101

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeiter

Freitag
9. März 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Feedback im Arbeits- und Führungsalltag

Kommunikationsfähigkeiten im Allgemeinen und die Fähigkeit Feedback zu geben im Speziellen sind unabdingbare Voraussetzung für eine gelingende Führung und Teamsteuerung. Lernen Sie in diesem Seminar wichtige Modelle der Kommunikation und ihre Implikationen auf den Dialog im Arbeitsalltag und Führungskontext kennen.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH; optional für weitere interessierte Führungskräfte.

Ziel:

Die unterschiedlichen Modelle der Kommunikation sollen vermittelt werden und auf das eigene Kommunikationsverhalten bezogen werden können. Außerdem werden die Grundhaltungen lösungsorientierter Gesprächsführung vermittelt und eingeübt.

Inhalte:

- ... Kommunikationsmodelle und das eigene Führungsverhalten
- ... 4-Ohren-Modell
- ... Ebenen der Kommunikation
- ... Gewaltfreie Kommunikation
- ... Haltungsorientierte Gesprächsführung
- ... Feedback und seine Abgrenzung zu Konflikt- und Fehlergesprächen

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen.

Konflikte sehen, angehen und begleiten

Konflikte im Arbeits- und Führungsalltag sind nicht wünschenswert, aber unvermeidbar. Jede Führungskraft ist früher oder später mit Konflikten konfrontiert und muss Strategien und Handlungsweisen finden, damit umzugehen. Dieses Seminar geht dem Thema Konflikt und Konfliktlösung vor dem Führungshintergrund nach und gibt Ihnen hilfreiche Werkzeuge an die Hand, um mit Konflikten im Führungsalltag konstruktiv und lösungsorientiert umgehen zu können.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH; optional für weitere interessierte Führungskräfte.

Ziel:

Die Ursachen von Konflikten im Führungsalltag sollen erkannt werden und von Missverständnissen abgegrenzt werden können. Die Teilnehmer sollen daraufhin sensibilisiert werden, verschärfende Elemente der Konflikteskalation zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Verschiedene Konfliktlösungsmodelle sollen bekannt sein und durch Übungen auch erfahren werden.

Inhalte:

- ... Ein Missverständnis ist kein Konflikt
- ... Ursachen von Konflikten
- ... Phasenmodell nach Jiranek und Edmüller
- ... Ansätze der gewaltfreien Kommunikation
- ... Eskalation von Konflikten – wann sind welche Lösungsansätze geeignet?
- ... Harvard Modell zur haltungsorientierten Konfliktlösung

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen.

Nur für Mitarbeiter

Freitag
27. April 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeiter

Freitag
8. Juni 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Teampotenziale nutzen

Jede Führungskraft wünscht sich ein Team, das gut und gerne zusammenarbeitet und in dem sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zum Wohle des Ganzen einbringt. Aber wie schafft man es, aus einzelnen Mitarbeitern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten ein gutes Team zu entwickeln, das den Anforderungen an die täglichen Herausforderungen im Arbeitsalltag bestmöglich entspricht? Das und mehr erfahren Sie in diesem Seminar.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH; optional für weitere interessierte Führungskräfte.

Ziel:

Die Teilnehmer werden befähigt, Teamstrukturen abzuleiten, zu bewerten und je nach Notwendigkeit auch anzupassen. Die Führungskräfte sollen verschiedene Teamrollen erkennen und den Mitgliedern eines Teams zuordnen können. Es werden Möglichkeiten vermittelt, wie man Teams in Entscheidungsprozesse mit einbezieht und die Selbstorganisation bei seinen Teammitgliedern fördert.

Inhalte:

- ... Gruppenphasenmodell
- ... Rollen in Teams und Umfeldanalyse
- ... Potenzialanalyse anhand von Selbstbild und Fremdbild
- ... Potenzialentwicklung
- ... Teamcheck mit der Kulturmatrix
- ... Soziometrie als Analysetool

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen.

Mitarbeiter in schwierigen Situationen unterstützen

Der Arbeitsalltag in der Klinik ist nicht immer harmonisch, häufig haben Mitarbeiter Probleme oder Schwierigkeiten, die berufliche Gründe haben, oder aber aus dem Privatleben mit zur Arbeit gebracht werden. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich damit, wie Sie Ihre Mitarbeiter unterstützen können, die sich in schwierigen Situationen befinden.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH; optional für weitere interessierte Führungskräfte.

Ziel:

Die Führungskräfte sollen verschiedene Coachingansätze kennenlernen und diese nach Bedarf nutzen und einsetzen können. Sie sollen befähigt werden, mit ihren Mitarbeitern in einen personennahen, haltungsorientierten Dialog zu gehen, um persönliche Fragen der Mitarbeiter zu schärfen, die über den „normalen“ Führungsalltag hinaus gehen.

Inhalte:

- ... Abgrenzung der Rollen „Führungskraft“, „Berater“ und „Coach“
- ... Bis wo kann ich als Führungskraft unterstützen und ab wann sollten das Andere tun?
- ... Kennenlernen und Anwenden von verschiedenen Coachingansätzen
- ... Personennahe, haltungsorientierte Gesprächsführung
- ... Contracting und Coachingbegleitung
- ... Coachingansatz nach de Shazer, Appreciative Interview
- ... Systemische Fragen
- ... Selbstreflexion zur Rollenklärung

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen.

Nur für Mitarbeiter

Freitag
13. Juli 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Nur für Mitarbeiter

Freitag
21. September 2018
 9 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Anmeldeschluss:
 bis jeweils zwei Wochen
 vor dem Seminartermin
 neue Führungskräfte werden
 automatisch zum Programm
 eingeladen

Fortbildungspunkte Pflege: 8
 CME Fortbildungspunkte

Projekte planen, strukturieren und umsetzen

Die meisten Führungskräfte sind in ihrem Arbeitsalltag auch mit Projektarbeit konfrontiert, die häufig die Abteilungsgrenzen überschreitet und bei der eine gute Kooperation und Koordination unabdingbar ist. Innerhalb von Projekten ist es wichtig, dass sich jeder seiner Rolle bewusst ist und dass die Abläufe für alle Projektmitglieder transparent sind. In diesem Modul lernen Sie geeignete Werkzeuge kennen, um erfolgreich in Projekten zu arbeiten.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH; optional für weitere interessierte Führungskräfte.

Ziel:

Die Teilnehmer sollen aus Fragestellungen heraus geeignete Projektumfänge ableiten sowie Projekte strukturiert planen und umsetzen können. Verschiedene Projektrollen und die zugehörigen Verantwortlichkeiten im Projekt sollen bekannt sein und unterschieden werden können.

Inhalte:

- ... Projektplanungsrichtlinien und Standardabläufe am RBK
- ... Projekte identifizieren und definieren
- ... Planung eines Projekts (Strukturierung, Priorisierung, Planung)
- ... Projekte umsetzen und die Umsetzung nachverfolgen
- ... Problemfokussierung
- ... Hypothesenbaum und andere Strukturierungsansätze
- ... Problemanalyseplan und Projektplanerstellung
- ... Strukturelemente guter Projektarbeit
- ... Projektberichte

Methoden:

Diskussion, Erfahrungsberichte, Vortrag, Übungen.

Coaching für Führungskräfte

Bestimmte Fragen und Herausforderungen im Führungsalltag lassen sich nicht in Seminaren und Workshops bearbeiten und erfordern eine individuelle Beratung durch einen Coach. Auch Gruppen und Teams können von einem individuellen Coaching profitieren und haben ebenso wie Einzelpersonen die Möglichkeit, dieses Angebot im Rahmen der Führungsakademie in Anspruch zu nehmen.

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH.

Ziel:

Individuell werden Führungskräfte bei Fragestellungen zur eigenen Führungsrolle und Führungsarbeit in speziell vereinbarten Terminen durch einen Coach unterstützt.

Inhalte:

- ... Individuelle Fragestellungen der Führungskräfte zu Rolle und Person
- ... Beratung bei Fragen zum eigenen Führungsalltag

Methoden:

Das Format wird gemeinsam mit den Interessenten festgelegt.

Nur für Mitarbeiter

Nutzung bei Bedarf
 Das Format wird gemeinsam mit den Interessenten festgelegt.
 Die Dauer variiert je nach Frage und wird individuell vereinbart.

Dozenten:
 Mitarbeiter von
 Maiconsulting GmbH

Nur für Mitarbeiter

Nutzung bei Bedarf
Das Format wird gemeinsam mit den Interessenten festgelegt.
Die Dauer variiert je nach Frage und wird individuell vereinbart.

Weitere Informationen im Intranet:
Kordinieren und organisieren
> Personal > Hospitationsangebote für Führungskräfte

Hospitationen in Schnittstellenbereichen

Als Führungskraft sind Sie hauptverantwortlich für Ihren eigenen Bereich, aber in großen Unternehmen wie dem RBK funktioniert ohne eine enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bereichen und Abteilungen nichts. Neue Führungskräfte müssen daher verpflichtend in zwei Bereichen hospitieren, zu denen Schnittstellen bzw. Berührungspunkte mit der eigenen Abteilung bestehen. Für bereits am Haus arbeitende Führungskräfte ist es ein freiwilliges Angebot. Die Hospitationstermine sind mit den jeweiligen Abteilungen abzustimmen und dauern jeweils einen halben Tag.

Zielgruppe:

Obligatorisch für alle neuen Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene aller Bereiche und Standorte der Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH; optional für weitere interessierte Führungskräfte.

Ziel:

Führungskräfte hospitieren interessengeleitet in anderen Arbeitsbereichen, um die arbeitsprozessbezogene Zusammenarbeit „von innen“ bzw. „von der anderen Seite“ zu erfahren. Die Vernetzung zwischen Schnittstellenbereichen soll dadurch gefördert werden.

Inhalte:

- … Einsätze in benachbarten Arbeitsbereichen
- … Reflexion zu Struktur und möglicher Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bereich
- … Erfahrungsaustausch zum unterschiedlichen Umgang mit gleich gelagerten Themen

IT-Schulungen

MS Outlook 2010

Zielgruppe:

Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.

Inhalte:

- … Grundlagen Outlook (Mail, Notizen, Kalender)
- … OWA (Outlook Web Access)
- … Serientermine
- … Regeln und Organisation

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch
21. März 2018
14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.304

Dozentin:
Alexandra Eicher, IT-Abteilung
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
21. Februar 2018

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege: 3

MS Word 2010 – Basisseminar

Zielgruppe:

Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.

Inhalte:

- … Texte formatieren
- … Seitenlayout
- … Arbeiten mit Tabellen
- … Kopf- und Fußnoten einfügen

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch
7. Februar 2018
14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.304

Dozentin:
Alexandra Eicher, IT-Abteilung
Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
21. Januar 2018

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Nur für Mitarbeiter



Mittwoch
10. Oktober 2018
 14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.304

Dozentin:
 Alexandra Eicher, IT-Abteilung
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
 10. September 2018

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege: 3

MS Word 2010 – Aufbauseminar

Zielgruppe:
 Teilnehmer mit Basiskenntnissen.

Inhalte:
 ... Vertiefung der Grundkenntnisse
 ... Nummerierung und Aufzählung
 ... Serienbriefe

Hinweis:
Auf individuelle Fragen der Teilnehmer wird eingegangen. Bitte geben Sie diese bei der Anmeldung an.

MS Excel 2010 – Aufbauseminar

Zielgruppe:
 Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen oder nach Besuch des MS Excel 2010 Basisseminars.

Inhalte:
 ... Vertiefung des Grundwissens
 ... Komplexe Formeln und Funktionen
 ... Erstellen von Diagrammen
 ... Zellbezüge und andere Tabellenblätter anwenden

Hinweis:
Auf individuelle Fragen der Teilnehmer wird eingegangen. Bitte geben Sie diese bei der Anmeldung an.

Nur für Mitarbeiter



Mittwoch
17. Oktober 2018
 14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.304

Dozentin:
 Alexandra Eicher, IT-Abteilung
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
 17. September 2018

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Nur für Mitarbeiter



Montag
21. Februar 2018
 14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.304

Dozentin:
 Alexandra Eicher, IT-Abteilung
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
 31. Januar 2018

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege: 3

MS Excel 2010 – Basisseminar

Zielgruppe:
 Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.

Inhalte:
 ... Bewegen und Bearbeiten von Zellen, Zeilen und Spalten
 ... Tabellen formatieren und ausrichten
 ... Arbeiten mit einfachen Formeln und Funktionen

MS PowerPoint 2010

Zielgruppe:
 Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.

Inhalte:
Grundlagen PowerPoint: Erstellung einfacher Präsentationen.

Nur für Mitarbeiter



Mittwoch
14. Februar 2018
 14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.304

Dozentin:
 Alexandra Eicher, IT-Abteilung
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Anmeldeschluss:
 21. Januar 2018

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege: 3

Persönliche Ressourcen

Nur für Mitarbeiter des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Klinik Charlottenhaus

**Teilstationärer Aufenthalt Montag bis Freitag
26. Februar – 2. März 2018**

Ort:
Klinik Hüttenbühl, Bad Dürkheim

**BETSI-Vertiefungsseminare im RBK
Mittwoch, 28. März 2018
15 – 18 Uhr**

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.100

**Mittwoch, 16. Mai 2018
15 – 18 Uhr**

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.109

**Mittwoch, 4. Juli 2018
15 – 18 Uhr**

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

**Refreshertag
Samstag, 29. September 2018**

Ort:
Klinik Hüttenbühl, Bad Dürkheim

Gesundheitsförderungsprogramm Betsi – Beschäftigungsfähigkeit teilhabeorientiert sichern

„Betsi“ ist ein berufsbegleitendes Präventionsprogramm für Mitglieder der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Es unterstützt Mitarbeiter darin Strategien zu entwickeln, um mit unterschiedlichen Belastungen am Arbeitsplatz und im Alltag besser umzugehen. Das Programm beinhaltet einen 5-tägigen Aufenthalt im Schwarzwald, drei Vertiefungstreffen im Robert-Bosch-Krankenhaus sowie ein wöchentlich stattfindendes Sportprogramm, das über drei Monate am Robert-Bosch-Krankenhaus oder in der Klinik Schillerhöhe durchgeführt wird.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Abteilungen aller Standorte, die bei bereits bestehenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen lernen wollen, mit den daraus resultierenden Belastungen am Arbeitsplatz besser umzugehen.

Inhalte:

Im Mittelpunkt von „Betsi“ steht das individuelle Entwickeln von neuen Verhaltensweisen zur besseren Bewältigung von beruflichen und privaten Belastungssituationen. Hierfür werden neben einem Training zum Selbstmanagement insbesondere die Ressourcen eines jeden Mitarbeiters durch verschiedene Übungen und Gespräche aktiviert und gestärkt.

Abgerundet wird das Programm durch eine Einführung in ein Ausdauertrainingsprogramm, Übungen für einen gesunden Rücken, Entspannungs- und Körperwahrnehmungsübungen sowie Tipps zur gesunden Ernährung.

Kosten:

Die Kosten für „Betsi“ tragen maßgeblich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und das Robert-Bosch-Krankenhaus.

Bei Interesse:

Führen Sie ein Gespräch mit Ihrem Vorgesetzten und vereinbaren Sie einen Termin beim Betriebsarzt (für das RBK und die Klinik Charlottenhaus: Dr. Thekla Franke und Dr. Klaus Schwabe, Telefon 0711/8101-3509, für die Klinik Schillerhöhe: Dr. Franziska Haug El-Hadi, Telefon 07156/203-7227).

Auskunft erhalten Sie im Bildungszentrum bei Elke Kobbert (elke.kobbert@rbk.de oder Telefon 0711/8101-3557).

Dozentin:
Dr. Christa Hoerner
Fachärztin für Psychosomatik/
Psychotherapie im Reha-Zentrum
Bad Dürkheim, Klinik Hüttenbühl

Anmeldeschluss:
jeweils Mitte Dezember für
das Programm im Folgejahr

**Info-Veranstaltung
zum Betsi-Programm 2019
Mittwoch, 10. Oktober 2018
15 – 19 Uhr**

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.101

Offen für externe Teilnehmer

Montag
12. November 2018
 14 – 18 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozentin:
 Claudia Weist
 Heilerziehungspflegerin
 Aromakologin

Kosten:
 15 Euro

Anmeldeschluss:
 15. Oktober 2018

Teilnehmerzahl: max. 15

Fortbildungspunkte Pflege: 5

Aromatherapie – Workshop

Die sehr alte Erkenntnis, dass der Mensch ein Ganzes ist, eine Einheit von Körper, Geist und Seele, scheint in der modernen, schnelllebigen Zeit manchmal verloren zu gehen. Die ganzheitliche Wirkweise der Aromapflege durch Wohlgeruch, Berührung bei Massagen und Einreibungen und die heilende Wirkung der Inhaltsstoffe tragen zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden bei und stärken die ganzheitliche Sicht über alle Sinne. Der Workshop lädt alle Interessierten ein, sich in das Reich himmlischer Düfte entführen zu lassen. Lernen Sie ein breites Angebot ätherischer Öle und Pflanzenöle kennen und erfahren Sie deren praktische Anwendung bei einem entspannenden Handpeeling, einem pflegenden Handbad oder bei einer beruhigenden Hand- und Nackenmassage.

Zielgruppe:
 Interessierte aus allen Bereichen.

Inhalte:

- … Die wichtigsten Öle
- … Wirkungsweisen
- … Anwendungsformen

- … Praktischer Teil:
 - Handpeeling
 - Handbad
 - Hand- und Nackenmassage

Hinweis:

Anmeldungen direkt über Claudia Weist
info@weist-aromen.de

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr
 bis acht Tage vor Kursbeginn an die Dozentin:
 IBAN: DE 31 500 105 17 5408 1978 74
 BIC: INGDDFFXXX

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen – Kompaktseminar

Der Kurs vermittelt eine Kombination aus körperlichen Techniken und unterschiedlichen Selbstbehauptungsstrategien, um unangenehme und bedrohliche Situationen im Vorfeld zu erkennen und abzuschwächen. Sie werden geschult, Gefühle wahrzunehmen und adäquat auf diese zu reagieren.

Zielgruppe:
 Frauen aller Altersgruppen aus allen Bereichen und Abteilungen.

Inhalte:

- … Körperspracheübungen
- … Mentales Training
- … Schulung von Gegenwehr
- … Kreativer Umgang mit angstbesetzten Situationen

Hinweis:

Der Kurs setzt keine sportlichen Fähigkeiten voraus!

Anmeldung direkt bei Barbara Matten,
 Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerin
 unter: matten@gewalt-verhindern.de
 oder Telefon 0711 2485572
 Informationen auch unter www.gewalt-verhindern.de
 Der Kurs wird in 5 Einheiten angeboten.

Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 75 Euro.
 Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis zum 31.1.2018
 an die Dozentin:
 IBAN: DE92 600501010003046140
 BIC: SOLADEST 600

Bitte bringen Sie Sportkleidung, Sportschuhe, eine
 Decke als Sitzunterlage und ausreichend Getränke mit.

Offen für externe Teilnehmer

Freitag
2. März 2018
 17 – 19 Uhr

Samstag
3. März 2018
 11 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.306

Dozentin:
 Barbara Matten
 Selbstbehauptungs- und
 Selbstverteidigungstrainerin

Kosten:
 75 Euro

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildungspunkte Pflege: 8

Offen für externe Teilnehmer

**15.1./22.1./29.1./5.2./12.2./
19.2./26.2./5.3.2018**
(jeweils Montag)
17 – 18.30 Uhr

Ort:
Mehrzweckraum Geriatriische
Rehabilitationsklinik

Dozentin:
Carolin Henn, Gesundheits-
und Krankenpflegerin
Klinik für Geriatriische Rehabilitation
Cross Level 1 Trainerin

Kosten:
80 Euro

Teilnehmerzahl: max. 10

CrossBodyworkout am RBK

Dieser Kurs bietet ein ganzheitliches und funktionales Fitnessprogramm. Es werden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Balance, Koordination und Genauigkeit trainiert.

CrossBodyworkout bietet jedem ein an sein individuelles Fitnesslevel angepasstes Workout an. Sie haben Lust etwas für sich und Ihren Körper zu tun, sich auszuzeichnen und eine neue Form des Fitnesstrainings kennenzulernen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Zielgruppe:
Interessierte aus allen Bereichen, es werden keine sportlichen Fähigkeiten vorausgesetzt.

Inhalte:
... Abwechslungsreiche Workouts/Übungen mit dem eigenen Körpergewicht
... Funktionale Bewegungen

Hinweis:
Bitte bringen Sie Sportkleidung, feste Schuhe und Getränke mit. Geeignet wäre auch ein kleines Notizbuch, um sich Übungen aufzuschreiben.

Der Kurs wird in 8 Einheiten angeboten. Der 1. Kurs ist die Voraussetzung für die nachfolgenden Kurse. Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 80 Euro.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis zum 8. Januar 2018 an die Dozentin:
IBAN: DE61600501010003992933
BIC: SOLADEST600 BW Bank

Feldenkrais-Abendkurs „Bewusstheit durch Bewegung“

Zielgruppe:
Mitarbeiter aus allen Bereichen.

Inhalte:
... Bewegung einfach mal ganz anders!
... Persönliche Bewegungsmuster erkennen
... Spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten aufspüren
... Sich auf genussvolle Weise bewegen lernen
... Sich wieder als Ganzes erleben
... Sich selbst klarer spüren
... Zu sich kommen – sich einfach etwas Gutes tun!

Hinweis:
Anmeldung bei Susanne Kurzweil,
Yitzhak-Rabin-Straße 14, 70376 Stuttgart
Telefon 0711/8178240 oder susannekurzweil@web.de

Der Kurs wird in zehn Einheiten angeboten. Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 130 Euro. Versäumte Kursabende können im parallel laufenden Freitagkurs im Bürgerhaus Burgholzshof kostenfrei nachgeholt werden.

Nach Absolvieren des Kurses können die Teilnehmer eine Fortbildungsbescheinigung durch die Dozentin erhalten.

Bitte überweisen Sie bis acht Tage vor Kursbeginn die Kursgebühr an die Dozentin:
IBAN: DE44600908000000703553.
BIC: GENODEF1S02

Einzelstunden sind auf Anfrage möglich.

Bitte bringen Sie warme und bequeme Kleidung, warme Socken, evtl. ein kleines Kopfkissen und zwei Wolldecken mit, da viel Bewegung am Boden stattfindet.

Offen für externe Teilnehmer

Frühjahrskurs
**19.2./26.2./5.3./12.3./19.3./
9.4./16.4./23.4./30.4./7.5.2018**
(jeweils Montag)
17.30 – 19 Uhr

Herbstkurs
**17.9./24.9./1.10./8.10./15.10./
22.10./5.11./12.11./19.11./
26.11.2018**
(jeweils Montag)
17.30 – 19 Uhr

Ort:
Gymnastikraum 2, Klinik für
Geriatriische Rehabilitation
Erdgeschoss

Dozentin:
Susanne Kurzweil
Physiotherapeutin und lizenzierte
Feldenkrais-Pädagogin

Kosten:
130 Euro für 10 Einheiten

Nur für Mitarbeiter**Frühjahrskurs**

**9.1./16.1./23.1./30.1./6.2./
13.2./20.2./27.2./6.3./13.3.2018**
(jeweils Dienstag)
17.15 – 18.45 Uhr

Sommerkurs

**20.3./27.3./3.4./10.4./17.4./
24.4./8.5./15.5./22.5./29.5.2018**
(jeweils Dienstag)
17.15 – 18.45 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozentin:
Anja Mollo Angles, Yogalehrerin
(BYV)

Kosten:
90 Euro für 10 Einheiten

Teilnehmerzahl: max. 13

Hatha Yoga – Anfängerkurs

Mehr Energie, Kraft und Ausgeglichenheit für den Alltag! Yoga ist ein sehr altes, in verschiedene Disziplinen unterteiltes Übungssystem, das sich in Indien in Jahrtausenden entwickelt und bewährt hat. Als Hilfe im täglichen Leben können mit den Übungen des Hatha Yoga Körperdehnung, Muskelstärkung, aktive Entspannung und eine verbesserte Körperhaltung erzielt werden. Mit zunehmender Übung wird durch dieses Programm die Körperwahrnehmung verbessert, hieraus ergeben sich eventuell positive individuelle Verhaltensänderungen in Bezug auf Stress o.ä..

Zielgruppe:

Dieser Kurs ist geeignet für Personen aller Altersstufen ohne Yoga-Vorerfahrung.

Inhalte:

Alle Teilnehmer, mit und ohne Vorkenntnisse, erhalten in diesem Yogakurs einen Einblick in eine ganzheitliche Yogapraxis, die sowohl Körper- und Atemübungen als auch Achtsamkeits- und Meditationstechniken beinhaltet. Durch sanfte Dehnung, muskelaufbauende Asanas und Entspannungsübungen wird die eigene Körperwahrnehmung erhöht und das Hier und Jetzt bekommt wieder eine andere Qualität.

Hinweis:

Anmeldung direkt bei Anja Mollo Angles,
Telefon 0176/21352331 oder anjamollo@web.de

Der Kurs wird in zehn Einheiten angeboten. Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 90 Euro. Nach vollständiger Teilnahme erhält jeder Teilnehmer eine Bescheinigung durch die Dozentin zur Vorlage bei der jeweiligen Krankenkasse. Die Förderung von Gesundheitsvorsorgeprogrammen durch die Krankenkassen beträgt zwischen 80 Prozent und 100 Prozent der Teilnehmergebühren. Die Förderung kann direkt bei der jeweiligen Krankenkasse der Teilnehmer erfragt und beantragt werden.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis acht Tage vor Kursbeginn an die Dozentin:
IBAN DE04 6106 0500 0206 2770 08
BIC GENODES1VGP.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke mit. Matten, Blöcke und Bänder sind reichlich vorhanden.

Nur für Mitarbeiter

**10.1./17.1./24.1./31.1./7.2./
14.2./21.2./28.2./7.3./14.3.2018**
(jeweils Mittwoch)
17.15 – 18.45 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Dozentin:
Anja Mollo Angles, Yogalehrerin (BYV)

Kosten:
90 Euro für 10 Einheiten

Teilnehmer: max. 13 Teilnehmer

After Work Hatha Yoga

Hatha Yoga für Anfänger und schon länger Übende. Der Feierabend beginnt mit Yoga! Yoga bedeutet Einheit. In diesem Kurs wird der Körper als Ganzes betrachtet. Kräftigende Asanas sowie sanfte Dehnübungen verbessern die Körperhaltung und mögliche Blockaden können sich lösen. Aktivität und Entspannung wechseln sich ab, um Körperenergien wieder zum Fließen zu bringen. Wir arbeiten uns von außen nach innen. Durch Bewegung und bewusste Atmung können wir den Alltag loslassen und unsere Körperwahrnehmung verbessern. Kleine Bewusstseinstechen schulen unseren Geist, und wir dürfen unseren Wesenskern neu entdecken. Übende jeder Können-Stufe sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Zielgruppe:

Dieser Kurs ist geeignet für Anfänger und länger Übende.

Inhalte:

Alle Teilnehmer, mit und ohne Vorkenntnisse, erhalten in diesem Yogakurs einen Einblick in eine ganzheitliche Yogapraxis, die sowohl Körper- und Atemübungen sowie Achtsamkeits- und Meditationstechniken beinhaltet. Durch sanfte Dehnung, muskelaufbauende Asanas und Entspannungsübungen wird die eigene Körperwahrnehmung erhöht und das Hier und Jetzt bekommt wieder eine andere Qualität.

Hinweis:

Anmeldung direkt bei Anja Mollo Angles,
Telefon 0176/21352331 oder anjamollo@web.de

Der Kurs wird in zehn Einheiten angeboten. Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 90 Euro. Nach vollständiger Teilnahme erhält jeder Teilnehmer eine Bescheinigung durch die Dozentin zur Vorlage bei der jeweiligen Krankenkasse. Die Förderung von Gesundheitsvorsorgeprogrammen durch die Krankenkassen beträgt zwischen 80 Prozent und 100 Prozent der Teilnehmergebühren. Die Förderung kann direkt bei der jeweiligen Krankenkasse der Teilnehmer erfragt und beantragt werden.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis acht Tage vor Kursbeginn an die Dozentin:

IBAN DE04 6106 0500 0206 2770 08
BIC GENODES1VGP.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke mit. Matten, Blöcke und Bänder sind reichlich vorhanden.

Offen für externe Teilnehmer

Kurs 2018-1
Samstag
10. März 2018
 10 – 17 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.307

Kurs 2018-2
Samstag
5. Mai 2018
 10 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Dozentin:
 Alexandra Eicher, zertifizierte
 Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin
 und Selbsthilfelehrerin

Kosten:
 100 Euro

Anmeldeschluss:
 17. Februar 2018
 14. April 2018

Teilnehmerzahl: mind. 5 TN,
 max. 14

Jin Shin Jyutsu® – Selbsthilfekurs I Tagesseminar

Eine kraftvolle Methode, um Stress und Spannungen abzubauen, Körper, Geist und Seele wieder in Harmonie und Gleichgewicht zu bringen und unsere eigene, tiefgründige Selbstheilungskraft zu stärken.

Unsere tägliche Lebensweise, Denkweise, Gefühle, Stimmungen, Stress, aber auch Verletzungen, oder einseitige Arbeitsbelastungen können zu Muskelverhärtungen und Verspannungen führen, welche möglicherweise den Energiefluss in unserem Körper beeinträchtigen. Jin Shin Jyutsu® Physio-Philosophie ist eine alte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper. Ähnlich wie bei dem chinesischen Meridiansystem arbeitet Jin Shin Jyutsu® mit den Energiebahnen, die unseren Körper durchweben. Jin Shin Jyutsu® arbeitet hierbei speziell mit 26 paarweise (rechts/links) angelegten Zonen innerhalb dieser Energiebahnen.

Zielgruppe:

Interessierte aus allen Bereichen.

Inhalte:

Im Kurs I geht es um Fragen, welche wichtigen Energieströme es im Jin Shin Jyutsu® gibt und wo diese fließen. Teilnehmer entdecken, wie mit den Fingern Einstellungen wie zum Beispiel Angst, Wut, Trauer usw. harmonisiert werden können. Zudem lernt man verschiedene Griffkombinationen kennen, u.a. um Spannungen der Körpervorder- und -rückseite zu lösen.

Hinweis:

Anmeldung direkt bei Alexandra Eicher,
 Telefon 0711/86046299 oder jsj.aeicher@t-online.de

Die Kosten für den eintägigen Kurs inklusive Kursbuch Selbsthilfe 1 von Mary Burmeister betragen 100 Euro. Die Kursbücher werden von der Kursleitung zwei Wochen vor Kursbeginn bestellt und bei Kursbeginn an die Teilnehmer ausgeteilt.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis 14 Tage vor Kursbeginn an die Dozentin:
 BAN: DE31 7605 0101 0011 0466 12
 BIC: SSKNDE77XXX

Einzelstunden sind auf Anfrage möglich.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und ggf. warmen Socken und bringen Sie neben einer Decke auch Schreibutensilien mit.

Offen für externe Teilnehmer

Kurs 2018-1
Samstag
29. September 2018
 10 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.306

Kurs 2018-2
Samstag
24. November 2018
 10 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.307

Dozentin:
 Alexandra Eicher, zertifizierte
 Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin
 und Selbsthilfelehrerin

Kosten:
 100 Euro

Anmeldeschluss:
 12. September 2018
 3. November 2018

Teilnehmerzahl: mind. 5 TN,
 max. 14

Jin Shin Jyutsu® – Selbsthilfekurs II Tagesseminar

Zielgruppe:

Kurs II ist geeignet für alle Interessierten und kann unabhängig von Kurs I belegt werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Inhalte:

Im Kurs II dreht sich alles um die 26 Zonen (im Jin Shin Jyutsu® auch Energieschlösser genannt) auf unserer rechten und linken Körperhälfte. In diesem Kurs erkunden die Teilnehmer die Lage der 26 Zonen, ihre Bedeutung und Anwendungsmöglichkeiten theoretisch und praktisch. Zudem werden die Grundkenntnisse aus dem ersten Kurs vertieft.

Hinweis:

Anmeldung direkt bei Alexandra Eicher,
 Telefon 0711/86046299 oder jsj.aeicher@t-online.de

Die Kosten für den eintägigen Kurs inklusive Kursbuch Selbsthilfe 2 von Mary Burmeister betragen 100 Euro. Die Kursbücher werden von der Kursleitung zwei Wochen vor Kursbeginn bestellt und bei Kursbeginn an die Teilnehmer ausgeteilt.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis 14 Tage vor Kursbeginn an die Dozentin:
 IBAN: DE31 7605 0101 0011 0466 12
 BIC: SSKNDE77XXX

Einzelstunden sind auf Anfrage möglich.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und ggf. warmen Socken und bringen Sie neben einer Decke auch Schreibutensilien mit.

Angebote für Läufer

Als Mitarbeiter des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe sowie der Klinik Charlottenhaus haben Sie die Möglichkeit, im Jahr 2018 an zwei bekannten Läufen teilzunehmen.

„Um's Leben laufen“ – 20. Ditzinger Lebenslauf

Jedes Jahr wird zu Gunsten des Mukoviszidose e.V. der Ditzinger Lebenslauf durchgeführt. Das Besondere dieses Laufs ist, dass nicht die Schnelligkeit zählt, sondern die Kilometer, die gelaufen werden. Die Laufstrecke befindet sich im Ditzinger Stadtpark und ist 2,5 km oder 3,5 km lang. Die Strecke kann je nach Kondition mehrere Male gelaufen werden.

Die Anmeldung erfolgt zentral bis zum 16. April 2018 über Beate Knapp, Klinik Schillerhöhe, Telefon 07156/203-7101 oder beate.knapp@rbk.de

Der offizielle Gruppenstart für das Laufteam Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik Schillerhöhe und Klinik Charlottenhaus ist auf 11 Uhr fest terminiert. Unabhängig davon können Läufer den ganzen Tag über starten.

Informationen:

Beate Knapp
 Klinik Schillerhöhe
beate.knapp@klinik-schillerhoehe.de
 oder direkt über
<http://www.ditzinger-lebenslauf.de/>

Sonntag
22. April 2018
 8.30 – 16 Uhr

Ort:
 Stadtpark Ditzingen

Ort:
unter dem Fernsehturm
vor dem GAZI-Stadion

Stuttgarter Firmenlauf

Alle Mitarbeiter der Krankenhausgemeinschaft und des Instituts für Klinische Pharmakologie sind herzlich eingeladen, am Stuttgarter Firmenlauf mit dabei zu sein. Die moderate Streckenlänge von zirka 6 Kilometern ermöglicht es vielen Mitarbeitern teilzunehmen und den Teamgedanken zu stärken. Gestartet wird in Blöcken und leicht zeitversetzt. Die Laufstrecke befindet sich in Stuttgart-Degerloch.

Der Termin für den Lauf zum Zeitpunkt des Erscheinens der Broschüre ist voraussichtlich Mittwoch, 16. Mai 2018. Aktuelle Informationen über den Firmenlauf erhalten Sie unter www.wlv-running.de. Für Hinweise zur Anmeldung, Laufteams und Teilnehmergebühr wenden Sie sich bitte an bildungszentrum@rbk.de oder Ursula Hengemühle, Telefon 0711/8101-3356.

Vorträge und Informationen

Einführungstage für neue Mitarbeiter

Zum Quartalsbeginn bieten wir für alle neuen Mitarbeiter Einführungstage an.

Zielgruppe:

Alle neuen Mitarbeiter des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Klinik Charlottenhaus.

1. Tag: Unsere Krankenhausgemeinschaft wünscht sich informierte und engagierte Mitarbeiter. Die Einarbeitungstage für alle neuen Kollegen gestatten einen Einblick in die Geschichte und Struktur des Robert-Bosch-Krankenhauses als auch der Robert Bosch Stiftung. Neben einem interaktiven Austausch über das Leitbild können sich die neuen Mitarbeiter einer Kunst- oder Hausführung anschließen.

2. Tag: Der zweite Einführungstag ermöglicht allen neuen Mitarbeitern, gesetzlich vorgeschriebene Schulungen zu absolvieren. Für Kollegen aus dem Bereich der Pflege und dem Bereich der Medizin werden zudem Fortbildungen zu iMedOne angeboten. Für Servicehelfer und Mitarbeiter des Patiententransportdienstes findet nachmittags eine Einführung in die Grundlagen der Hygiene statt.

3. Tag: Neue Mitarbeiter aus der Pflege erhalten am dritten Einführungstag weitere gesetzlich geforderte Schulungen, einen Überblick über das Therapeutische Angebot im Haus als auch eine Schulung zu freiheitsentziehenden Maßnahmen. Für neue Ärzte wird ein vollständiger Strahlenschutz Kenntniskurs angeboten.

Hinweis:

Die Einladung erfolgt durch die Personalabteilung.

Nur für Mitarbeiter

1. Tag
**Für alle neuen Mitarbeiter
aus allen Abteilungen**

Montag, 8. Januar 2018
Dienstag, 3. April 2018
Montag, 2. Juli 2018
Montag, 1. Oktober 2018

jeweils 8.30 – 17.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium

2. + 3. Tag
**Für alle neuen Mitarbeiter
aus dem Pflegebereich**

Dienstag/Mittwoch
9./10 Januar 2018

Mittwoch/Donnerstag
4./5. April 2018

Dienstag/Mittwoch
3./4. Juli 2018

Dienstag/Donnerstag
2./4. Oktober 2018

jeweils 8.30 – 17.30 Uhr

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium

Fortsetzung nächste Seite

Für alle neuen Mitarbeiter aus dem ärztlichen Dienst

2. Tag
Dienstag, 9. Januar 2018

2. Tag
Mittwoch, 4. April 2018

2. + 3. Tag
**Dienstag/Mittwoch
3./4. Juli 2018**

**Dienstag/Donnerstag
2./4. Oktober 2018**

2. Tag: jeweils 8.30 – 18 Uhr
3. Tag: jeweils 8.45 – 17 Uhr

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Atrium

Dozenten:
Mitarbeiter des
Robert-Bosch-Krankenhauses,
der Klinik Schillerhöhe
und der Robert Bosch Stiftung

Nur für Mitarbeiter

Anmeldeschluss:
Nach Absprache

Fortsetzung
Einführungstage für neue Mitarbeiter

**Qualifizierungsstipendien
Pflege und Therapie**

Zielgruppe:
Pfleger, Therapeuten und Mediziner.

Beschreibung:
Das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Programm „Qualifizierungsstipendien Pflege und Therapie“ bietet Pflegenden, Therapeuten und Ärzten aller Standorte des Robert-Bosch-Krankenhauses die Möglichkeit zur Weiterentwicklung in ihrem beruflichen Umfeld. Besonders wünschenswert sind dabei gemeinsame Aufenthalte von Angehörigen verschiedener Gesundheitsberufe, in denen fachgruppenübergreifende Fragestellungen bearbeitet werden.

Durch den „Blick über den Tellerrand“ gewinnen Sie Erkenntnisse für notwendige Veränderungen in der Praxis und stärken Ihre persönliche, fachliche und interkulturelle Kompetenz. Möglich sind:

- ... Eine mehrwöchige Auslandshospitation/Hospitation in Deutschland
- ... Ein Stipendium für einen Studiengang (Bachelor/Master)
- ... Eine Weiterbildung in einem spezifischen pflegerischen oder therapeutischen Fachgebiet

Sowohl bei der Hospitation als auch bei der Vergabe eines Stipendiums muss eine fachliche Fragestellung oder Zielsetzung vorliegen. Das Gastland und die Gast-einrichtung sind dabei frei wählbar. Die Gasteinrichtung sollte Erfahrungen mit der jeweiligen Fragestellung aufweisen.

Unterstützende Leistungen:

- ... Während der Hospitation bleibt Ihr aktuelles Arbeitsverhältnis bestehen, das heißt, das Grundgehalt wird weiterhin bezahlt. Darüber hinaus werden Zuschüsse für Reisekosten, Unterkunft und eine Pauschale für den Verpflegungsmehraufwand gewährt.
- ... Während des Studiums oder der Weiterbildung bleibt das aktuelle Arbeitsverhältnis bestehen, neben den Studiengebühren wird ein Zuschuss für Reisekosten, Unterkunft und Literatur gewährt. In einem Fort- und Weiterbildungsvertrag wird die genaue Vorgehensweise festgehalten.

Informationen:

Informationen zum Stipendienprogramm, zur Bewerbung oder anderen Fragestellungen erhalten Sie bei der Pflegedirektion und im Intranet unter Pflegedirektion oder dem Stichwort „Stipendium“.

Ansprechpartnerin:

Eva-Verena Lindenau, Projektmanagement/Pflegedirektion
Robert-Bosch-Krankenhaus
Telefon 0711/8101-5281, eva-verena.lindenau@rbk.de

Offen für
externe Teilnehmer



Kontakt:
Abteilung für
Psychosomatische Medizin
des Robert-Bosch-Krankenhauses

Sekretariat:
Susanne Krüger
Telefon 0711/8101-3017
Telefax 0711/8101-3084
psychosomatik@rbk.de

Fortbildungspunkte Pflege: 2
CME Punkte

Vorträge der Abteilung für Psychosomatische Medizin

Donnerstag, 19. April 2018, 20 Uhr

Arbeitsfähigkeit als Ziel teil- und stationärer
psychosomatischer Behandlungen

Dr. Anja Kidess, Oberärztin der Abteilung für
Psychosomatische Medizin im Robert-Bosch-
Krankenhaus

Ort: Pavillon 3

Donnerstag, 27. April 2018, 20 Uhr

„Der Angriff der Gegenwart auf die übrige Zeit“ –
Zeitlosigkeit und Entgrenzung in der beschleunigten
Moderne

Prof. Dr. Vera King, Leiterin der sozialpsychologischen
Abteilung und Direktorin am Sigmund-Freud-Institut
Frankfurt/M.

Ort: Irmgard-Bosch-Bildungszentrum, Atrium E.108

Weitere Vorträge der Abteilung für Psychosomatische
Medizin werden kurzfristig über den Fortbildungs-
kalender bekanntgegeben.

Arbeitskreise

Arbeitskreis Dokumentationsbeauftragte

Der Arbeitskreis trifft sich monatlich. Im Rahmen
dieser Treffen werden aktuelle Fragen und Probleme
der allgemeinen und speziellen PKMS Dokumentation
zeitnah besprochen und bearbeitet.

Zielgruppe:

Dokumentationsbeauftragte mit Schwerpunkt
PKMS-Dokumentation auf Station.

Themen des Arbeitskreises:

- ... Pflegedokumentation zur Abbildung
des Pflegebedarfes
- ... Durchführung von Fallbesprechungen
- ... Fortbildung zu aktuellen Themen

Nur für Mitarbeiter

Robert-Bosch-Krankenhaus

Mittwochs

**24.1./21.2./28.3./25.4./23.5./
27.6./25.7./29.8./26.9./24.10./
28.11.2018**

jeweils 14 – 15 Uhr

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
E.305
E.101 (24.1. und 23.5.)
E.100 (27.6.)
E.301 (26.9. und 24.10.)

Klinik Schillerhöhe

Dienstags

**23.1./20.2./27.3./24.4./22.5./
26.6./24.7./28.8./25.9./23.10./
27.11.2018**

jeweils 14 – 15 Uhr

Ort:

Konferenzraum

Dozentinnen:

Evelyn Sikora-Kljajic
PKMS Beauftragte
Robert-Bosch-Krankenhaus
Ramona Haberbosch
PKMS Beauftragte
Robert-Bosch-Krankenhaus

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch
31. Januar 2018
 14 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.101

Mittwoch
30. Mai 2018
 14 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.101

Mittwoch
19. September 2018
 14 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.301

Mittwoch
28. November 2018
 14 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.301

Dozentinnen:
 Pain-Nurses des
 Akutschmerzdienstes
 Robert-Bosch-Krankenhaus

Arbeitskreis Schmerzbeauftragte

Der Arbeitskreis trifft sich vier Mal im Jahr.
 Aktuelle Fragen und Problemstellungen werden
 lösungs- und prozessorientiert bearbeitet.

Zielgruppe:
 Schmerzbeauftragte.

Themen des Arbeitskreises:

- … Rolle der Schmerzbeauftragten
- … Durchführung von Fallbesprechungen
- … Aktuelle Themen

Arbeitskreis Sturzbeauftragte

Der Arbeitskreis trifft sich einmal im Quartal um
 den Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“
 umzusetzen und aktuelle Fragen und Themen zu
 bearbeiten.

Zielgruppe:
 Sturzbeauftragte im Pflegedienst.

Themen des Arbeitskreises:

- … Erhebung des Sturzrisikos
- … Beratung von Patienten und Angehörigen
- … Planung und Umsetzung von präventiven Maßnahmen
- … Evaluation von Stürzen

Ansprechpartnerin:

Eva-Verena Lindenau, Projektmanagement/Pflegedirektion
 Robert-Bosch-Krankenhaus
 Telefon 0711/8101-5281, eva-verena.lindenau@rbk.de

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch
14. Februar 2018

Mittwoch
13. Juni 2018

Mittwoch
17. Oktober 2018

jeweils 14 – 15 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.101
 E.305 (14.02.)

Dozentin:
 Eva-Verena Lindenau M.Sc.
 Pflegewissenschaft, Projekt-
 management/Pflegeentwicklung
 Pflegedirektion, Robert-Bosch-
 Krankenhaus

Nur für Mitarbeiter

Mittwoch
14. November 2018
 15 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.101

Arbeitskreis Wundmanagement

Der Arbeitskreis bearbeitet aktuelle Fragen und Themen diskursiv und teilnehmerorientiert.

Themen des Arbeitskreises:

- … Rolle des Wundbeauftragten auf der Pflegestation
- … Durchführen von Fallbesprechungen
- … Umsetzung der Handlungsrichtlinie „Vorgehensweise bei Aufnahme von Patienten mit sekundär heilenden Wunden“
- … Fortbildung zu aktuellen Themen

Nähere Informationen erhalten Sie bei folgenden Mitarbeitern:

Wundberatung Akuthaus und Stomatherapie:

Andrea Zöbele, Stoma- und Wundberaterin
 Telefon 0711/8101-5560

Wundberatung Klinik Schillerhöhe:

Silvana Duric, Station P2, Telefon 07156/203-7330

Arbeitskreis Hygienebeauftragte in der Pflege

Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen und Fragen zu bearbeiten.

Themen des Arbeitskreises:

- … Aktuelle Themen aus der Hygiene
- … Fortbildung zu aktuellen Themen
- … Austausch praktischer Erfahrungen

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Hygienefachkräften des Standortes Robert-Bosch-Krankenhaus:

… Katinka Volk

Telefon 0711/8101-5271, katinka.volk@rbk.de

… Andrea von Poswik

Telefon 0711/8101-5508, andrea.von.poswik@rbk.de

… Matthias Traub

Telefon 0711/8101-5510, matthias.traub@rbk.de

… Sabine Wagner

Telefon 0711/8101-5507, sabine.wagner@rbk.de

und des Standortes Klinik Schillerhöhe:

… Ulrike Mollen

Telefon 07156/203/7766, ulrike.mollen@rbk.de

Nur für Mitarbeiter

Robert-Bosch-Krankenhaus

Dienstag
16. Januar 2018

Mittwoch
14. März 2018

Donnerstag
17. Mai 2018

Dienstag
17. Juli 2018

Mittwoch
12. September 2018

Donnerstag
15. November 2018

jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100 (16.1.), E.306 (14.3.)
 E.102 (17.5.), E.305 (17.7.)
 E.101 (12.9. und 15.11.)

Klinik Schillerhöhe

Dienstag
1. März 2018

Dienstag
7. Juni 2018

Dienstag
6. September 2018

Dienstag
6. Dezember 2018

jeweils 13.30 – 15 Uhr

Ort:
 Konferenzraum

Offen für externe Teilnehmer

Kurs 2018-1
Weiterbildungsbeginn:
12. März 2018

Kurs 2018-2
Weiterbildungsbeginn:
15. Oktober 2018

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Kosten:
1.150 Euro für externe Teilnehmer
Bei mehreren Teilnehmern aus
einer Einrichtung gewähren wir
einen Rabatt.

Anmeldeschluss:
31. Januar 2018 (Kurs 2018-1)
31. Juli 2018 (Kurs 2018-2)

Fortbildungspunkte Pflege: 25

Berufspädagogische Weiterbildung – Praxisanleiter/in in den Gesundheits- berufen (DKG)

Zielgruppe:

Examiniertes Pflegepersonal der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Hebammen/Entbindungspfleger, Operationstechnische Assistenten, Notfallrettungssanitäter sowie Medizinische Fachangestellte mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung.

Inhalte:

- ... Pädagogische und didaktische Grundlagen
- ... Lern- und Arbeitstechniken
- ... Grundlagen der Psychologie
- ... Kommunikation und Gesprächsführung
- ... Rhetorik und Präsentation
- ... Anleiteprozess und Lernberatung
- ... Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- ... Ethische Lernsituationen
- ... Gesundheitsförderung/Stressbewältigung
- ... Qualitätssicherung, juristische Aspekte

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in modularer Form und umfasst zusätzlich zwei Hospitationstage und neben modulbezogenen Leistungsüberprüfungen auch eine mündliche Abschlussprüfung.

Weiterbildungsnachweis:

Nach erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmer, der die Zugangsvoraussetzungen nach der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) erfüllt, ein Weiterbildungszeugnis, das zum Führen der Bezeichnung „Praxisanleiterin/Praxisanleiter (DKG)“ berechtigt. Teilnehmer ohne Zugangsvoraussetzungen nach der Empfehlung der DKG für die Weiterbildung zur Praxisanleitung erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat, das die Inhalte der Weiterbildung ausweist.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Bewerbungsanschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien des Berufsabschlusszeugnisses und der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Urkunde).

Hinweis für interne Interessenten:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an Ihre Pflegedienstleitung oder Pflegerische Zentrumsleitung. Diese leitet die Bewerbung dann an das Bildungszentrum weiter.

Auskunft und Information:

Ursula Hengemühle
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Offen für externe Teilnehmer

Präsenzphase 1:
Montag/Dienstag
14./15. Mai 2018

Präsenzphase 2:
Dienstag
26. Juni 2018

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Skillslab 3.303

Kosten:
345 Euro

Anmeldeschluss:
15. April 2018

Fortbildungspunkte Pflege: 12

Lernbegleitung in der Pflegepraxis

Zielgruppe:

Praxisanleiter, die

- ... eine erfolgreich abgeschlossene Praxisanleiter-Weiterbildung (mindestens 200 Stunden) vorweisen können,
- ... Erfahrung in der Gestaltung von Anleitprozessen in der Praxis haben,
- ... die Bereitschaft mitbringen, methodengestützte Anleitung zu reflektieren,
- ... Interesse an der Umsetzung innovativer didaktischer Methoden haben und
- ... die Möglichkeit haben, den Praxisauftrag im beruflichen Handlungsfeld umzusetzen.

Inhalte:

Das Lernen von Könnern am Lernort Praxis ist von großer Bedeutung beim Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz von Auszubildenden und neuen Mitarbeitern. Praxisanleitende in den Pflege- und Gesundheitsberufen bewegen jedoch täglich zwischen den Herausforderungen des beruflichen Alltags und den Anforderungen, die an sie als Praxisanleitende gestellt werden. In diesem Spannungsfeld wird die Reflexion der eigenen Rolle und die Vertiefung von Kompetenzen zur Lernbegleitung in der Pflegepraxis oft als nebensächlich betrachtet. Diese Fortbildung gibt den Raum zur Selbstreflexion und zur Erweiterung der eigenen Fähigkeiten im Hinblick auf die Praxisbegleitung.

Struktur der Fortbildung:

Die Fortbildung umfasst insgesamt drei Tage à 8 Stunden und einen Praxisbesuch. Zwei Tage sind vorgesehen für die theoretische Wissensvermittlung, sowie praktischen Übungen im Skillslab. In der Praxisphase erhalten die Teilnehmer einen Auftrag zur Reflexion und Anwendung des Gelernten. Zur Unterstützung des Transfers besucht die Lernbegleitung die Teilnehmenden im Handlungsfeld. Der Praxisbesuch wird individuell vereinbart und dauert etwa 90 Minuten. Der anschließende Vertiefungstag dient der Vorstellung und Auswertung der Praxisaufträge.

Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegepersonen, die auf Intensivstationen und in Anästhesieabteilungen arbeiten. Sie befähigt die Teilnehmer dazu, komplexe pflegerische Situationen in den Einsatzbereichen kompetent zu bewältigen.

Inhalte:

Der Weiterbildungslehrgang findet berufsbegleitend statt und ist in modularer Form strukturiert. Er umfasst 720 Stunden theoretischen Unterricht und 2.350 Stunden praktische Weiterbildung. Im Rahmen der praktischen Weiterbildung lernen die Teilnehmer unterschiedliche Einsatzbereiche in Häusern des Weiterbildungsverbunds kennen. Das Lernen und Arbeiten im Praxisfeld wird über Praxisaufträge, geplante Anleitungssituationen durch Praxisanleiter sowie durch Praxisbegleiter der Weiterbildungsstätte unterstützt.

Weiterbildungsnachweis:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis. Die Weiterbildungsstätte ist staatlich anerkannt.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild.

Hinweis für interne Interessenten:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an Ihre Pflegedienstleitung oder Pflegerische Zentrumsleitung. Diese leitet die Bewerbung dann an das Bildungszentrum weiter.

Anmeldung und weitere Information:

Ursula Hengemühle
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-3556, Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Offen für externe Teilnehmer

Weiterbildungsbeginn:

Die Termine erfragen Sie bitte direkt über bildungszentrum@rbk.de oder Telefon 0711/8101-3556

Ort:
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Kosten:
5.500 Euro für externe Teilnehmer

Bei mehreren Teilnehmern aus einer Einrichtung gewähren wir einen Rabatt.

Fortbildungspunkte Pflege: 40

Offen für externe Teilnehmer**Weiterbildungsbeginn:**

Die Termine erfragen Sie bitte direkt über bildungszentrum@rbk.de oder Telefon 0711/8101-3556

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Kosten:

1.450 Euro für externe Teilnehmer

Bei mehreren Teilnehmern aus einer Einrichtung gewähren wir einen Rabatt.

Fortbildungspunkte Pflege: 25

Weiterbildung Pflege in der Intermediate Care

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegepersonen, die auf Intermediate-Care-/Wachstationen arbeiten. Sie befähigt die Teilnehmer dazu, komplexe pflegerische Situationen in den Einsatzbereichen kompetent zu bewältigen.

Inhalte:

Der Weiterbildungslehrgang findet berufsbegleitend statt. Er ist in modularer Form strukturiert und umfasst 290 Stunden theoretischen Unterricht. Das Lernen und Arbeiten im Praxisfeld wird über Praxisaufträge, geplante Anleitungssituationen durch Praxisanleiter sowie Praxisbegleiter der Weiterbildungsstätte unterstützt. Im Rahmen einer Hospitation wird Einblick in die Arbeitsweise unterschiedlicher Stationen gewährt.

Weiterbildungsnachweis:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild.

Hinweis für interne Interessenten:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an Ihre Pflegedienstleitung oder Pflegerische Zentrumsleitung. Diese leitet die Bewerbung dann an das Bildungszentrum weiter.

Anmeldung und weitere Information:

Ursula Hengemühle
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Weiterbildung Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegepersonen, die krebskranke Menschen in allen Phasen der Erkrankung betreuen.

Inhalte:

Der Weiterbildungslehrgang findet berufsbegleitend statt und ist in modularer Form strukturiert. Er umfasst 720 Stunden theoretischen Unterricht und 2.350 Stunden praktische Weiterbildung. Im Rahmen der praktischen Weiterbildung lernen die Teilnehmer unterschiedliche Einsatzbereiche in Häusern des Weiterbildungsverbands kennen. Das Lernen und Arbeiten im Praxisfeld wird über Praxisaufträge, geplante Anleitungssituationen durch Praxisanleiter sowie Praxisbegleiter der Weiterbildungsstätte unterstützt.

Weiterbildungsnachweis:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis. Die Weiterbildungsstätte ist staatlich anerkannt.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild.

Hinweis für interne Interessenten:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an Ihre Pflegedienstleitung oder Pflegerische Zentrumsleitung. Diese leitet die Bewerbung dann an das Bildungszentrum weiter.

Anmeldung und weitere Information:

Ursula Hengemühle
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Offen für externe Teilnehmer**Weiterbildungsbeginn:**

Die Weiterbildung beginnt im November 2018. Die Termine für die einzelnen Module erfragen Sie bitte direkt über bildungszentrum@rbk.de oder Telefon 0711/8101-3556

Ort:

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Kosten:

5.500 Euro für externe Teilnehmer
Bei mehreren Teilnehmern aus einer Einrichtung gewähren wir einen Rabatt.

Fortbildungspunkte Pflege: 40

Offen für externe Teilnehmer

Mittwoch
28. März 2018
 16 – 18 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.102

Anmeldeschluss:
 16. März 2018

Präsentation der Facharbeiten Weiterbildung Onkologie Kurs 2016/18

Die Weiterbildungsteilnehmer erstellen im Rahmen ihrer Weiterbildung eine Hausarbeit zu einem pflegewissenschaftlichen Thema ihres Tätigkeitsgebietes.

Offen für externe Teilnehmer

Dienstag
17. April 2018
 15 – 17 Uhr

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 E.100

Informationsveranstaltung Weiterbildung für die Pflege in der Onkologie mit integriertem Modul Palliative Care

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen möchten wir Ihnen unser Weiterbildungs-Angebot vorstellen. Es werden Fragen zu Voraussetzungen, Bewerbung, Inhalten und Organisatorischem beantwortet.

Fachweiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmer dazu, Verantwortung in der außerklinischen Versorgung beatmeter Menschen zu übernehmen, zum Beispiel in Form von Fortbildungen oder Fachbereichs- oder Teamleitung. Die Weiterbildung ist durch die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) zertifiziert.

Zielgruppe:

Pflegepersonen, die in Krankenhäusern sowie in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen respiratorisch eingeschränkte Pflegeempfänger mit Heimbeatmungsgeräten betreuen.

Inhalte:

Die Weiterbildung umfasst 120 Zeitstunden, entsprechend 168 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten theoretischer und fachspezifischer Schulungsinhalte und 80 Zeitstunden Praktikum unter fachlicher Anleitung.

Weiterbildungsnachweis:

Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild.

Hinweis für interne Interessenten:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung direkt an Ihre Pflegedienstleitung oder Pflegerische Zentrumsleitung. Diese leitet die Bewerbung dann an das Bildungszentrum weiter.

Anmeldung und weitere Information:

Ursula Hengemühle, Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
 Telefon 0711/8101-3556, Telefax 0711/8101-3777
 bildungszentrum@rbk.de

Offen für externe Teilnehmer**Weiterbildungsbeginn:**

Die Termine erfragen Sie bitte direkt über bildungszentrum@rbk.de oder Telefon 0711/8101-3556

Ort:
 Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Kosten:
 1.585 Euro für externe Teilnehmer
 Bei mehreren Teilnehmern aus einer Einrichtung gewähren wir einen Rabatt.

Fortbildungspunkte Pflege: 20

Maßgeschneiderte Angebote



Maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Schulungen für ihre Mitarbeiter

Zielgruppe:

Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen im stationären und ambulanten Bereich.

Sie suchen praxisnahe und fundierte Angebote für die Fortbildung ihrer Mitarbeiter zu handlungsrelevanten Themen? Ihr Team soll nachhaltig geschult werden? Wir bieten Ihnen die Lösung - sprechen Sie uns an!

In unserem Skillslab ermöglichen wir für Ihr Team ein passgenaues und hochwertiges Fertigkeitentraining ganz nach Ihren Bedarfen. Ob Kurzschulungen oder eintägige Workshops - je nach Wunsch und Anforderung integrieren wir in Ihr Training:

- ... Webbasierte Lehr- und Lernmaterialien zur Verfestigung einzelner Fertigkeiten,
- ... Ansprechende Modelle zur Demonstration und vertiefenden Übung,
- ... Anleitung und Beratung zu neuesten fachlichen Erkenntnissen,
- ... Trainings mit Simulationen von komplexen Pflegehandlungen mit Schauspielern
- ... Audiovisuelle Beobachtungs- und Reflexionsrunden.

Hinweis:

Wir freuen uns über Ihre Anfrage unter bildungszentrum@rbk.de

Kochen im Team – Teambuilding einmal anders

Zielgruppe:

Teams aus allen Bereichen.

Die heutige Arbeitswelt ist von ständigen, personellen Umstrukturierungen geprägt. Für jeden Mitarbeiter bedeutet dies eine große Herausforderung, sich immer wieder in neue Teams zu integrieren, um gemeinsam von Anfang an eine hohe Produktivität zu erreichen. Damit das funktionieren kann, braucht es nicht nur Professionalität.

Kochen als teambildende Maßnahme sensibilisiert und weckt gleichsam das Verständnis für Planung, Ressourcen, Integration, Zusammenarbeit und Kommunikation. In der Küche begegnet man sich neu. Das gemeinsame Schaffen vertieft bestehende Beziehungen und vermittelt neue Kontakte - es fördert das „Wir-Gefühl“ und den Teamgeist. Beim Zubereiten, Probieren und gemeinsamen Essen werden Erfahrungen ausgetauscht, Pläne geschmiedet und es wird nicht zuletzt viel gelacht. Beim „Kochen im Team“ geht es darum, möglichst gemeinsam und gleichzeitig ein komplettes Menü auf den Tisch zu bringen. Dazu stellen wir alle Mittel bereit und die Teilnehmer „erkochen“ sich gemeinsam das Ergebnis. Spaß, Teambildung und Teamentwicklung laufen dabei immer mit.

Hinweis:

Die Finanzierung für den Teamevent übernehmen die Teams in Eigenleistung.

Die Anmeldung erfolgt direkt in Absprache mit Kai Schreiner (kai.schreiner@wisag.de oder telefonisch unter Telefon 0711/8101-5829).

Dauer:

Zwischen drei bis fünf Stunden je nach Wunsch und Absprache.

Trainer:
Kai Schreiner
Gastronomieleiter der
Schubert Speiserversorgung



Ort:
Neue Schulungsküche
im Gebäude Atrium

Teilnehmerzahl: max. 12

Atrium, Kongress- und
Veranstaltungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 120
70376 Stuttgart

Vermieterin der Räumlichkeiten
ist die Robert-Bosch-Krankenhaus
GmbH. Die Koordination erfolgt
über das Irmgard-Bosch-Bildungs-
zentrum des Robert-Bosch-Kranken-
hauses. Fordern Sie unsere ausführ-
liche Veranstaltungsbroschüre an.

Kontakt:
Ursula Hengemühle
Sekretariat
Telefon 0711/8101-3556
bildungszentrum@rbk.de
www.rbk.de/bildung

Veranstaltungsmanagement

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung
von Besprechungen, Vorträgen, Seminaren, Workshops,
Symposien, Informationsveranstaltungen und Kongressen.

Unsere Veranstaltungsräume bieten Platz
für 20 – 200 Personen.



Foyer: Blick auf die Räume Atrium 1/2 und Treppe zur Galerie



Bestuhlungsbeispiel Raum Atrium 1



Bestuhlungsbeispiel Raum E.100



Warmes und kaltes Catering



Galerie als möglicher Standort für Cateringangebote

Alle Räume sind medien- und
moderationstechnisch bestens
ausgestattet.

Catering:
Das Veranstaltungs-Catering
im Gebäude Atrium wird durch
Schubert-Speisenversorgung
durchgeführt. Eine Bankett- und
Konferenzmappe kann angefordert
werden.

Kontakt:
Telefon 0711/8101-5010

RBK.SSP.Stuttgart@wisag.de

Bibliothek im Atrium

Die Bibliothek im Atrium ist eine integrierte medizinische Fach- und Patientenbibliothek mit Unterhaltungsliteratur in einer Räumlichkeit. Sie umfasst zusätzlich die Pflegewissenschaftliche Bibliothek und Lernlandschaft sowie das Patienteninformationszentrum.

Medizinische Fachbibliothek

Die Medizinische Fachbibliothek verfügt über einen Buchbestand, der sich an aktuellen, medizinisch-wissenschaftlichen Entwicklungen und Forschungsergebnissen orientiert. Die Aufstellung erfolgt größtenteils zentral in der Räumlichkeit der Bibliothek und zusätzlich auch dezentral in den jeweiligen Fachabteilungen. Die Bibliothek hält ein umfangreiches Angebot an aktuellen medizinischen und krankenhausrelevanten Fachzeitschriften vor. Die gedruckte Fachliteratur ist Präsenzbestand und kann ausschließlich vor Ort genutzt und nicht entliehen werden.

Mit dem KWM-P-Medienportal haben die Klinikmitarbeiter via Intranet strukturierten Zugang zu lizenzierten elektronischen Zeitschriften, Datenbanken und Informationsangeboten im Internet. Den Link zum Medienportal finden Sie im Intranet (Bereich Wissen und orientieren - Bibliothek). Das erweiterte Angebot der Bibliothek umfasst Dienstleistungen wie Schulungen zur Datenbankrecherche, Literaturrecherchen und Dokumentenlieferdienste.

Patienten- und Mitarbeiterbibliothek

Die Patienten- und Mitarbeiterbibliothek bietet ein umfangreiches Angebot aktueller Unterhaltungs- und Sachliteratur, die kostenfrei entliehen werden kann. Bettlägerige und/oder nicht gehfähige Patienten werden einmal in der Woche durch unseren gut bestückten Bücherwagen direkt auf Station mit Literatur versorgt. Zusätzliche Literaturwünsche können über die Grünen Damen und Herren erfragt werden. In der Patienten- und Mitarbeiterbibliothek steht ein Internetzugang zur Verfügung.

Patienteninformationszentrum

Im Patienteninformationszentrum (PIZ) stellen wir einen sorgfältig ausgewählten Buchbestand zu verschiedenen Krankheitsbildern sowie einen Internetzugang für Patienten bereit. Die Bücher sind nicht entleihbar.

Öffnungszeiten und Ansprechpartner der Bibliothek

Öffnungszeiten:

Montag, 14 - 15 Uhr

Dienstag, 11 - 13 Uhr

Mittwoch, 9 - 13 Uhr

Donnerstag, 9 - 13 Uhr

Freitag, 9 - 12 Uhr

Kontakt:

Stefanie Schneider

stefanie.schneider@rbk.de

Telefon 0711/8101-3334

Pflegewissenschaftliche Bibliothek und Lernlandschaft

Die Bibliothek verfügt über ein reichhaltiges Angebot an Fachliteratur und -zeitschriften der Pflege. Bestand an aktuellen Fachzeitschriften in der Lernlandschaft - Präsenzbereich: Häusliche Pflege, Forum Sozialstation, Altenpflege, Pro Alter, Heilberufe, Pflegewissenschaft, Pflege, Pädagogik, Care konkret, Pflegezeitschrift, Die Schwester, der Pfleger, Padua, Pflege & Gesellschaft, Wundheilung, Intensiv - Fachzeitschrift für Intensivpflege und Anästhesie, Kinderkrankenschwester, Unterricht Pflege, Forum onkologische Pflege.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Medien aus der Lernlandschaft nur in den vorgegebenen Zeiträumen ausgeliehen werden können:

Öffnungszeiten der Lernlandschaft:

Montag, 15 - 17 Uhr

Dienstag, 10 - 12 Uhr

Donnerstag, 15 - 17 Uhr

Freitag, 10 - 12 Uhr

Vorbestellung von Büchern und Verlängerung der Ausleihe ist per E-Mail möglich:

angela.fetz@rbk.de

Anmelde- und Geschäftsbedingungen

Teilnahme

Alle Veranstaltungen werden für Mitarbeiter des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Klinik Charlottenhaus angeboten. Veranstaltungen für Mitarbeiter anderer Krankenhäuser, Sozialstationen oder sonstiger Einrichtungen sind mit der Bezeichnung „Offen für externe Teilnehmer“ ausgewiesen.

Interessierte können generell an jeder Fortbildungsveranstaltung teilnehmen mit Ausnahme von Fortbildungen, deren Zielgruppe genau definiert ist. Ist die Teilnehmerzahl begrenzt, werden die Anmeldungen der Mitarbeiter entsprechend einer Zielgruppe bevorzugt berücksichtigt. Mehranmeldungen zu einer Veranstaltung werden gemäß des Eingangsdatums der Anmeldung auf eine Warteliste gesetzt.

Bei Fortbildungsreihen kann jede Veranstaltung auch einzeln gebucht werden. Qualifizierungen und Angebote, die aus aufeinander aufbauenden Einheiten bestehen, können nur als Gesamtangebot gebucht werden und erfordern in der Regel die Anwesenheit bei allen Einzelveranstaltungen. Darauf wird in der Angebotsbeschreibung ausdrücklich hingewiesen.

Servicezeiten

Gerne können Sie persönlich zu uns Kontakt aufnehmen. Über unser Sekretariat (0711/8101-3556) sind wir von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 7.15 bis 15.15 Uhr für Sie erreichbar. Außerhalb dieser Zeit können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Fortbildung schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Vordruck an. Sofern nicht anders angegeben, sollte Ihre Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Sie erhalten – außer bei den Pflichtfortbildungen – eine Anmeldebestätigung. Jede Fortbildung sollte im Vorfeld mit dem Leiter Ihres Bereiches bzw. Ihrer Abteilungsleitung abgesprochen und im Dienstplan berücksichtigt werden. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Mitarbeiter des Robert-Bosch-Krankenhauses und seiner Standorte Arbeitsbefreiung. Hiervon ausgenommen sind die Kurse „Feldenkrais“, „Jin Shin Jyustu“, „Yoga“, „Aromatherapie“ und „Selbstbehauptung, „Selbstverteidigung für Frauen“, „CrossBodyworkout“ und die „Angebote für Läufer“. Bitte informieren Sie sich direkt bei ihrer Abteilungsleitung, ob Sie für die IT-Kurse zur Anwendung von Microsoft (Word, PowerPoint, Excel und Outlook) eine Arbeitsbefreiung erhalten.

Falls Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, stornieren Sie diese bitte bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt innerhalb von 21 Tagen werden 30 Prozent der Seminargebühren als Bearbeitungsgebühr berechnet, sofern Sie uns keinen Ersatzteilnehmer nennen. Bei kurzfristigem Rücktritt ab 6 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sind die vollen Seminargebühren zu entrichten.

Dienstliche Verhinderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung der Abteilungsleitung. Bei unentschuldigtem Fehlen erfolgt eine Rückmeldung an die Vorgesetzten.

Anmeldungen richten Sie bitte an

Ursula Hengemühle
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart

Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Kosten

Für Mitarbeiter des Robert-Bosch-Krankenhauses, der Klinik Schillerhöhe und der Klinik Charlottenhaus fallen in der Regel keine Teilnahmegebühren an (Ausnahme: „Feldenkrais“, „Jin Shin Jyutsu“, „Yoga“, „Aromatherapie“, „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen“, „CrossBodyworkout“ und „Stuttgarter Firmenlauf“).

Für externe Teilnehmer ist die Kursgebühr ausgewiesen. Eine Rechnung wird vor Seminarbeginn versendet.

Fortbildungsnachweise

Sie erhalten nach jeder Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung mit Ausnahme der Pflichtfortbildungen sowie „Feldenkrais“, „Jin Shin Jyutsu“, „Yoga“, „Aromatherapie“ und „Selbstbehauptung, „Selbstverteidigung für Frauen“ und der „Angebote für Läufer“.

Wissenswertes

Im gesamten Programm wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Bezeichnung „Mitarbeiter“ bzw. „Teilnehmer“ etc. gewählt. Selbstverständlich sind hierbei auch die „Mitarbeiterinnen“ und „Teilnehmerinnen“ angesprochen.

Themenwünsche

Ihre Anregungen und Vorschläge für neue Fortbildungsthemen nehmen wir gerne entgegen. Sollte sich auf Ihrer Station ein spezieller Fortbildungsbedarf ergeben, nehmen wir gerne Kontakt mit Dozenten auf und organisieren für Sie ein entsprechendes Angebot.

Bitte wenden Sie sich an unsere Fortbildungsreferentinnen:

Margot Knoblauch und Simone Claß

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Telefon 0711/8101-2854

bildungszentrum@rbk.de

Veranstaltungsorte

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Fortbildungen im Irmgard-Bosch-Bildungszentrum Auerbachstraße 120 statt. Auskunft erhalten Sie am Empfang des Robert-Bosch-Krankenhauses.

Fortbildungspunkte – Registrierung beruflich Pflegender

Fortbildungspunkte der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende sind in diesem Programm bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen.



Fortbildungspunkte für Therapeuten

Fortbildungspunkte können bei fristgerechter Anmeldung bei den jeweiligen Verbänden beantragt werden.

Continuing Medical Education (CME) – Fortbildungspunkte für Ärzte

Als Nachweis für eine absolvierte Fortbildung erhalten die Teilnehmer je nach Anspruch der Veranstaltung CME-Punkte.

So finden Sie uns

Robert-Bosch-Krankenhaus
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
(Gebäude Atrium)



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzshof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Anmeldung

Kopiervorlage

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Ursula Hengemühle
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart
oder Fax: 0711/8101-3777

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Fortbildung: _____

Termin: _____

Teilnehmer intern Teilnehmer extern

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Station/Abteilung: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Adresse
Rechnungsempfänger: _____

- Meine Teilnahme wurde mit meinem Vorgesetzten abgesprochen und genehmigt.
- Die Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung für Pflichtfortbildungen

Kopiervorlage

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Ursula Hengemühle
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart
oder Fax: 0711/8101-3777

Fortbildungstag/Datum: _____

Ich melde mich für den genannten Fortbildungstag zu folgender/folgenden Fortbildung/en verbindlich an (bitte ankreuzen):

- Umgang mit Transfusionen
- Datenschutz
- Umgang mit Zytostatika, Maßnahmen bei Paravasaten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Hygiene - Infektionsprävention und Arbeitsschutz
- Brandschutzunterweisung
- Unterweisung in Pflegebetten

Name/Vorname: _____

Station/Abteilung: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung

Kopiervorlage

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Ursula Hengemühle
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart
oder Fax: 0711/8101-3777

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Fortbildung: _____

Termin: _____

Teilnehmer intern Teilnehmer extern

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Station/Abteilung: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Adresse
Rechnungsempfänger: _____

Meine Teilnahme wurde mit meinem Vorgesetzten abgesprochen und genehmigt.

Die Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung für Pflichtfortbildungen

Kopiervorlage

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Ursula Hengemühle
Postfach 50 11 20, 70341 Stuttgart
oder Fax: 0711/8101-3777

Fortbildungstag/Datum: _____

Ich melde mich für den genannten Fortbildungstag zu folgender/folgenden Fortbildung/en verbindlich an (bitte ankreuzen):

- Umgang mit Transfusionen
- Datenschutz
- Umgang mit Zytostatika, Maßnahmen bei Paravasaten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Hygiene - Infektionsprävention und Arbeitsschutz
- Brandschutzunterweisung
- Unterweisung in Pflegebetten

Name/Vorname: _____

Station/Abteilung: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus